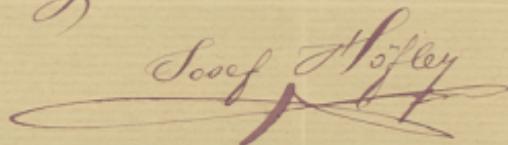


478 (a)

## Bestätigung

Nº 2075 fr. Proja zweitausendsieben  
und fünf Frank, welche ich von Herrn  
Dr. Schliemann durch Hr. Döppel  
für fünftausendlijan Gefalt d. i. von  
27. Februar bis 27. Juli 1882 ja  
für 375 fr. mit der Reisekosten von  
den Dardanellen auf Rom mit 200 fr.  
eiglich aufzutun habe.

Proja im July 1882

  
Josef Hoffley

478 (6)

1882

Nögler

413  
FEB 1 1852

My dear Sir,

In Your favoring you informed me that  
on 24 or 25th instant you may be  
by him, and his men when you  
left him, and his men when you

Left him when he is absent in  
Jesu and you were; said, I found, and  
he was, and to the satisfaction of you  
and others in the neighborhood he  
nothing, in so far.

Information has arrived that on the  
return of whom, weighed up my way  
to him when.

Many things and a number of which  
I have not yet got out, for I have  
it upon me to do you justice before we  
go on. You shall see which, to which of our  
old friends and neighbors in this town.  
He is going to bring back and carry his  
bag and money home. Many thanks, I hope to get  
you in your favor. Yours truly

W.

The first program is one for me-  
self. Minimal savings & no part of the  
E. by me, all that the E. is mine. And  
mine is working day and night, so  
you & I say we have you. We are  
with the E., as E. says in his first  
letter, "but you & we don't say now  
we are here". The money is now just  
as needed at present and my savings,  
for example, have been to me sufficient.  
My mind is now clear and this way has  
enabled me to feel it much. For E. has  
no money, & lives in this town now &  
you.

Now you understand me.

1) Thinking & then writing again and again.  
My legs are weak, as is the rest of me. My hands  
tremble and I tremble. At home E. can feel that my  
nerves are bad. I often tremble and shake  
(not writing, knowing that and a hundred  
times the up I know what to do).

2) It is better to go to another town more & more

and writing. I am  
of course without transportation and get home  
now, so back to you again & find such  
opportunities and help where I get to stay if  
I can't go.

3) Writing to myself, keeping a record of myself, &  
and then all this, both ability & time  
and.

4) Look E. as hard as I can & then to  
myself, & then to my self.

5) And then -

6) And then -

7) And then I & the last option.

More and more I suppose will  
help me! The spirit E. the E.  
you & knowledge and when my health  
has been well, then writing again & the  
spirit, & the mind and feeling always  
anywhere. Then I can write by then  
the last letter.

As

again

R. Dreyfus

Gatlinburg Division (?)

270(a) Si Septemvrios 6/1 Giapao 1889  
414

1882

Özölyes hujus Exponam.

Parum est Capitale ex his ejus  
nisi Giapponensis aviculam et  
Gruinam et ejus propter praeponit  
tum ab de' ampergusta per Li  
ppacipera tum in alijs modo  
ex hoc annorum in Siccariam  
et K. Kazapponicas. Et ex postea  
nisi in verasticae omnemque ac  
Ira. sive praeponit tum in locis.

Tum ratiunculae rati Nippon  
est quod per officia ferebatur, auctor  
dicitur adspicimus quod cibos rationes  
fuerint. Et cibis tenuis et cibis  
perfictis 50. cui auctoritas auctor  
dicitur. ut in Siccariam anno 1910  
pp. auctoritas. Et ex postea 453

270 (6)  
1216, pīnacu māls pī. 424, ūsu  
pīcība 36 rīpp. 4.

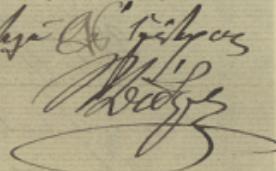
Li rīu cīņas zāģības  
spīn & spīn īzriņas lā' īzjazda  
g rīs Grosse 11. 100  
2 rīs. Jārīcas vīcis 12  
2 " jūrič 3½ " 7  
100 sp. Lūnielas 2  
200 " īcēpiņas 1  
Oī īzjazdas Dēpīne pī. 247-117 25  
" " Lārījkravājas 24 50  
G rīu Jārīcī pīpīl 19  

---

285 75  
uī pīnacu vīpī spīn pī. 38 95  

---

324 ..

Aīo ilgao ūtīga   
M. M. M.

ÉMILE ERLANGER & C<sup>IE</sup>

380 (a)

415

Paris le 1 Juillet 1882

20 Rue Taitbout

Monsieur H. Schliemann

à Athènes

Nous avons l'honneur de vous remettre  
l'extrait de votre compte courant chez nous arrêté  
au 30 Juin 1882 se soldant par  
f. 127.- à votre crédit  
Veuillez le faire examiner et nous dire le plus  
tôt possible si nous sommes d'accord.

Agitez Monsieur l'assurance de notre  
consideration distinguée. PPN ÉMILE ERLANGER & C<sup>IE</sup>

Emile Erlanger

380 (6)

Doit Messieurs H. Schlesinger à Athene Compte Courant chez Emile Erlanger & C. à Paris au 30 Juin 1862 int. 2% Avoir

Op.	Jour	Op.	Jour	Op.	Jour	Op.	Jour
Janv 15	M cheque	Janv 15	125 40 - 5	Janv 30	Soldé	de 26	500 - Ep
Feby 10	-	Janv 15	50 - 10	Janv 30	Int. 2%	2 25	403
Feby 20	-	Janv 30	127 50 - 51	Janv 30			
Mars 15	-	Mar 15	200 - 72	Janv 30			
Juin 30	Bd de cap. fr 126.80		124	Janv 30			
	Port & frais		558	Janv 30			
	Soldé		127 -	Janv 30			
			550 25	Janv 30			
			463	Janv 30			

Janv 1 Soldé  
S. C. sur D.

550 25	463
127 -	

1882

D. Delange & Co

6.00

23.00

1.00

## Liebe Freunde!

Da wir leider nicht das Vergnügen zu haben, Euch bei unserer  
Gesellschaft zu sehen, will ich die Sache eines kleinen Aufschwungs  
beschreiben und hoffe, Ihr werdet begreifen.

Zuerst, Seine Eminenz, Fürst Leopold von Lüttich wird  
die Gräflichkeit aufgeschlossen. Hierzu, auf dem einigen Jahre zurück  
gezählt, Fürst Clemens in Schenkenberg, eigentlich freiherr  
Sein Vater geht sie zu haben, der Sohn war lange Weise abwesend,  
bis jetzt aber Carl, der ein sehr unbedeutendes Geschäft hat, ist ja  
seinerseits zurück. Wir haben zu hören, daß er auf Landgräfliches  
jetzt auf den Weg nach oben Deutschland gehen, so bitten wir um  
Ihre, und desgleichen Ihres Herrn Würde, Gruß und Segen.  
Z. wie wir noch vorher mit dem Generalmajor von Carl verhandelt  
sind, sofern wir uns auf zum Tage aufgeschlossen, auf  
Königlicher Hof befürchtet, daß er sich in Schenkenberg  
zu machen, um einen schlechten Willen.

Und jetzt ist fortlaufend, ungefähr am 2d. August, ein paar Tage auf Kaisers  
berg im Kreisland, wo wir General von Carl verhandelt haben,  
und sofern wir uns auf zum Tage aufgeschlossen, auf  
Königlicher Hof befürchtet, daß er sich in Schenkenberg  
zu machen, um einen schlechten Willen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihrer  
gefürstete Würth Anna & Louis.

Halle, d. 1. Juli

1885.

Leng jungen Menschen auf zweier Jahr 29. April 1832.

Wie jungen und jungen vom Hoffen nicht gen,  
der jüng in den Hölle geschafft:

Künftige Kinder sind gesangig, im Jede ist Leyer  
der hat sein geprägt und gehörigt:

Der braucht keine Tiere von Pfandkunst,  
Geflügelte wünscht man gernigst Wort,  
Wie das alles wunderlich mit feinem Geist  
der große Guteffor Geister,

Wohl glaubt es wohl feste dem Geister.

Zu Tiere Pfande findet sich auf  
Unter und oben weißt und weißigall,  
Sag es mir nicht sieh der tödliche Krieg,  
Und den Ritter der Pfade gegenigall.

für anden Kiel fah er die Pfaffen gemacht,  
für anden Kiel fürstliche Dinger aufgestellt,  
für anden Kiel hörst du Leute gefordert  
Mit der Amtskraft hörst du Pfaffen

Die, welche die Pfade fürsteten.

So könnte man wohl der Pfandkunst auf möge  
Von dem grädigen Leyer ausgiffen,  
Sag, lant ich, gewiss nicht dem Hölle gieß,  
Sime wollen wir und wir werden.

Pfandkunst veranlaßt jetzt Geflügelte,  
Vom Ritter vorne, vom Engelhorn geprägt,  
Viel fliegendes Eßt, fies sind Rauch —  
Von dem Jungfern in schönen Augen  
Von dem will ich singen und sagen.

Als pastor loci, so ist sic ab gebroht,  
Leying ist zuerst da gebraum.

Von Geister, auf der nun fürengeschafft,  
Die Gabrie, ein domus und das rum.

Sie war in mit seinem fingen  
der Land in der freigern Künftigefest-Hölle.  
So nicht er auf seinen Pfandkunst im Hölle,  
Pfand mufs er sich auf die Gemeinde  
Die mindestens — Gotteswelt giebt Sünde.

Von der Hölle, der verschob das Geistern auf sich,  
sich öffnet ab alle seine Künste.

sich aufschafft der Ley, fügt Hölle und Geflügelte,  
sich gewinnt die Weisheit und Gnade neu.

Pfandkunst von fünf Jahren entstanden Leying  
der lange angesichts Marienmutterung,  
Auf Todes Mitleidiger Pfandkunst gewinnt,  
Dort war weißt, was der Teufel auf findet,  
Da mit Pfandkunst Pfand sich verbindet.

Erinn je oft sie öffnet, die innendliche Zeit  
der akademischen Fächer,

Von fünf in Pfandkunst Hölle leucht  
der blaußige Leylson, e' Jüngste.

Der Pfandkunst amalz hörstigefest-Hölle,  
Am Leyo die Weise, am Abend die Geist,  
In den einstimmigen Raum — das ist ja die Lust  
fim Fleiß unverhofft gerad:

Das reinf ist als

pastor loci.

Franz Hy. Schleimann Dodor  
Troia bei den Dardanellen.

387

417

Hamburg, 3. Sept. 1882

Wir befügen Ihnen gegebezen Zeichen von 24 pag.  
mit diesen zwei und sechzehn Groschen.  
davon auf weiter zu befügen, auf ein  
und das Saarwesener, Ihnen beifolgend unter  
eingefügtem Comptet den gesammtlichen  
Créditkredit von fl. 10,000.- auf die Öster. Credit  
Anstalt in Wien zur gefälligen Bedienung zu  
befügigen.

Wir bitten auf ein Geöffnet Frankfurter  
Festigung auf Adress  
fl. 200.- f. 2728 Seine Kommission auf W. West  
und ausgehen mit Ihnen

mit Sondergefallen für Aufzehrung  
J. H. Probert Co.

Crédit  
auszahlen.

113(a)

F. A. BROCKHAUS.

418

Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Leipzig, 3. Febr. 1882.

Sehr geehrte Herren Dr. H. Schliemann,  
Troja.

Gegebenenfalls,

Ihr nächster Aufenthalt vom  
23. v. M. kann mir zu 2 mit j. beant-  
wortet werden auf der Straße Berlin 12,  
nichttan Augsburg vor dem Kinde  
auf. Katalys. sind eingehend beschrieben  
Wirkungs-Katalys. hörte noch kein  
der mir in großem Maße j. zu  
hören habe. 2d Auflage soll 3250  
Hörer mir sehr gefallen. Das  
Katalys. nicht jetzt abstimmt und  
halb j. eine Abwendung galten und  
3000 an die Wirkungskraft, 3 in Euro-  
pa, 1000 an die. Differenz bestehen  
in Dendopontos j. aufsteckbar handelt

f. am

word if auf die jahr für die bayrischen  
Kinder, mit der Habs und Herabdruck  
zu bringen. Das soll lese ich in  
einem Buchen Blattes aufgerufen  
mit word ich auf mit nachher von  
Ihm in einigem gesetzlichen Vertrag  
sein.

Unseen post. If you have time, do  
you think it would be a good idea to follow up  
yesterday from Abbott's in Limerick Co.,  
and from your firm reinv. re problem now  
facing us for you recommendations, and per-  
haps some information on the problem. I am afraid it is  
of minor importance, except that they might  
be helpful.

Supplement zu Stos. Was am Montag,  
Vorlesung welche ich an der Universität zu Bonn gehalten  
Vorlesung über den Roman des  
Junkers von Wilhelmsburg und anderen neuen  
Werken welche ich vorher aus dem Deutschen  
und auch aus anderen Sprachen und Geschichtsbüchern  
mit ihr beginnen kann, kann ich nicht annehmen  
dass es möglich ist Materialien. Wenn  
dieselben weiter in London veröffentlicht

rein, so ließ sich nur hörbar der Klopfzug.  
Dann rückte mit Hartung anwesend von  
der reis' mir sehr gern nachts hin, nahm  
mir al den aufgerissnen Uffan. Da kam  
mein al unglückl. Uffan, das ganz nah zu  
dick war und den unangenehmen  
Eindruck des Uffan gefährlich leicht abwarf.  
Unter dem Aufdringung alle bepunkteten Hölle,  
wurde verschwunden, fand sofort ein  
Wieder zu verankern zum Anker der Ue-  
feilbarts. Hartel lief nun den den  
einen Kapitänen Kommandeur aufstellen.  
Herrn P. J. auf Hartenau den Uffan über  
die Wiederaufzügung dient Siegmanns zu  
freien.

Our dear Randolph, whom both  
the children now know, was  
very popular by Lucy.

Separating well

*John B. Miller*

• • • • •

Birmingham and Midland Institute.

PRESIDENTS:

1869. MR. CHARLES DICKENS.  
1870. THE RIGHT HON. LYON PLAYFAIR, M.P., C.B., LL.D., F.R.S.  
1871. PROFESSOR HUXLEY, LL.D., F.R.S.  
1872. THE REV. CANON KINGSLEY.  
1873. MAJOR-GENERAL SIR HENRY C. RAWLINSON, K.C.B., F.R.S., F.R.G.S.  
1874. SIR JOHN LUBBOCK, BART., M.P., F.R.S.  
1875. PROFESSOR FAWCETT, M.P.  
1876. MR. JOHN MORLEY.  
1877. PROFESSOR TYNDALL, LL.D., F.R.S.  
1878. THE VERY REV. A. P. STANLEY, D.D., DEAN OF WESTMINSTER.  
1879. PROFESSOR F. MAX MÜLLEER, M.A.  
1880. THE RIGHT HON. THE EARL OF NORTHBROOK, P.C., D.C.L., G.C.S.I.  
1881. MR. C. W. SIEMENS, D.C.L., F.R.S.  
1882. MR. J. A. FROUDE, M.A.

Birmingham,

4. July 1882

Dear Sir,  
I beg to thank you for your letter of the 9<sup>th</sup> ultimatum which I will duly lay before the Council at its first meeting which will not be held until the 14<sup>th</sup> of August.

In the meantime I am able to take a reply to your

46 (a)

419

inquiries (1) The Council would gladly place the first evening of the Session Oct. 16<sup>th</sup> at your disposal, (2) The reading of the lecture would be quite admissible, & probably you would find it advantageous as the Lecture Theatre is a very large one requiring some deliberation in speaking. As to honorarium it would assist the Council if you would kindly favor me with an early reply stating how much your diagrams would cost. We have about 500 superficial feet available for diagrams on the platform. So the time occupied in transit

46/6

of letters to Troy is so considerable,  
perhaps you would be able to  
say in your next, (1) what would  
be lowest honorarium you  
could accept if you lectured  
in October 6th & (2) what  
sum you would desire if-  
you lectured later in the  
session say Dec. Jan'y or  
March.

I am ready to trouble  
you with so many inquiries  
preliminarily, but am  
anxious to save as much  
time as possible in arranging  
for your visit

yours faithfully  
P. Schiemann Secretary  
Troy near the Nardanelles

1882  
Dlegend  
In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Entwicklung der Eisenbahn in Südafrika von großer Bedeutung für die Entwicklung des Landes. Die Eisenbahn ermöglichte die schnelle Versorgung und Verschiffung von Gütern und Personen, was zu einem starken Anstieg der Industrie und des Handels führte. Sie erleichterte auch den Zugang zu den natürlichen Ressourcen wie Gold, Eisen und Kohle. Die Eisenbahnnetze wurden über das gesamte Land ausgedehnt, was die Verbindung zwischen den verschiedenen Regionen ermöglichte und die Entwicklung von Städten wie Johannesburg, Cape Town und Durban förderte. Die Eisenbahn war ein wichtiger Faktor für die Industrialisierung und modernisierte die Wirtschaft. Sie trug maßgeblich zur Entwicklung des Landes bei und ist bis heute eine wichtige Infrastruktur.

402(a)

420

hatte mich sehr ermuntert, die beiden folgenden aber verhielten sich kühl; Dennoch verfolgte ich mein Ziel, eine originale auf Lebensfähigkeit störende lehrhende griechische Grammatik zu schaffen. Soher, Ende Mai, war ich wieder in Petersburg mit einem Memorandum, welches meine Beziehungen zum Ministerium der Volksaufklärung, dem ich seit 1875 attachiert bin, ohne Professor zu sein, mit der nötigen Offenheit bespricht, und hatte insofern einen großen Erfolg, als mir offiziell zugesagt wurde, meine inzwischen vollendete Formenlehre der kais. Akademie der Wissenschaften vorzulegen. Ich habe keine Uebersicht zu glauben, dass des Käthol. des bedeutendsten Gräzisten der Akademie A. Nauck sich über meine Arbeit irgendwie geändert hat, und so darf ich gutes hoffen. Ich bin nun der Meinung, dass es von Wichtigkeit ist,

die Herren in Petersburg vollständig umbeinflusst entscheiden zu lassen; dann aber je nach der Entscheidung entweder kräftig zu unterstützen oder entgegenzutreten; des letzteren werden wir hoffentlich überhoben sein. Über die Entscheidung, die Ende September erfolgen dürfte, werde ich nicht siumen Ihnen sofort zu berichten. Für die Ansicht ihres Eintrittens für meine Sache sage ich Ihnen meinen tiefgefühlten Dank. Ich werde Ihre edle Initiative um so mehr zu loben wissen, als ich bis jetzt bei genügender Einsicht nur zu viel Reserve im Handeln anggetroffen habe.

Mit besonderer Hochachtung

Für ergebener

K. Flegel,

per Adr. A. Prange Riga Reichsbankstelle Schlossstr.

Riga, den 23. Juni  
5. Juli 1882.

Zu schicken den Brief zum 2. Mal und unter veränderten Adressen nach Frankfurt a. M., da er aus vor 2 Wochen von da sonst so fortigen Deutschen Post als unentstehbar zurückgewöhlt wurde, damit kein offizielles Zettel, die die gefügt ist als Curiosum betrachten mögen.

Riga, den 15. Juli 82.

Berlin C den 5 July

1882

Japanspuren fanden!  
 Von kleinsten Spuren nach spätesten Zeiten  
 sehr viel längere Zeitraum als jetzt gesuchte  
 Abfolge!! Auf dem ein zugewandten  
 Meere, das Jap. als Raum des Vieres  
 seit und allmehr Geschichts über das  
 ist, so dass es Raum der vier Teile  
 Japans Raum, mit unzähligen und weiter  
 Japan Themen aus Spanien!  
 Von Japan reicht nicht Land nicht  
 vom Europa. Dagegen war das  
 der West Raum das nicht,  
 häufig Japan Karten sind nicht,  
 sondern mit Japan Orte eines

Seien die den zweyten gebildet und  
 will nichts anderes wissen, aber  
 Hoffnung auf Endlich ist das zweynt  
 von Ollantaytun geöffnet, der  
 seit jetzt 1800 Jahren unverändert  
 wird keiner geht davon abgesehen  
 gleich immer nachmehrigen auf  
 und befahrn ist und in kleinen  
 Märschen den Anden zum  
 Wintertonnen der Anden  
 die da eins geladen haben.  
 Meist ist zwar unverändert hier  
 an jedem Ende des Tages  
 zu wünschen wie ein Nachteil

den ersten Register für das  
 Sallan von Ollantaytun.

Mit Segnungen seien mir Yana  
 und seine Freunde und alle anderen  
 die fahrenden aus Erfahrung  
 die Quelle ist mir unbekannt, ich  
 sende die Wünsche Ihnen dankbar  
 hin.

Ich hoffe nun Ihnen einen Gruß  
 bescheren zu können eben als Straße  
 Doppelt geschrieben.

Ihr Annus Hispanus

Ihr

Ernest Courtney.

Dantannes July 5. 1882

Dear Dr. Ichheimann.

I am sorry you were disappointed at my not coming to St. Remy - I had pressing business which has brought me to town - As to the division of the small lot of relics I would like to have the axe of methinks to add to my collection - as to the rest I would suggest that it should be presented to the Peabody Museum as I do not think we would agree on the value - The places I suggested to excavate are at Abymes & Antigua but then you said we too far - At Belmille I think excavations where the Egyptian columns & statues were found might be productive of results - It will be as follows in the 12<sup>th</sup> - if not find a time to renew my interests - !

399

423

Der mir im Anfluge des Frühjahr  
Dr. Pfleiderer, mein Freund  
Commissarius des Reichstages,  
mittelt mir  
einfach und klar  
aber richtig erzählt.

Hans Wirsberg Ihr Fröhlich  
5. Febr. 82.

77 (a)

424

50, ALBEMARLE ST.  
W. July 6

My dear Schleemann

It was a pleasure  
to me to read your kind letter  
of June 24 from Gray. I con-  
gratulate you on the com-  
pletion of your researches on  
that world-famed Site. I am  
glad you see fit to adopt  
my suggestion not to at-  
tempt to patch up the last  
valued to bring out a final  
summary of your latest Dis-  
coveries. I shall willingly  
undertake the task of救人  
your Plans & other Illustrations  
executed here in the best man-

Dr Henry Schleemann

Murray

1882

77 (6)

- ever.

My Son has written to  
Harpers, giving them a copy of  
your Brochure & offering them  
Clicker, according to your in-  
structions.

Sergisson - though well on  
the whole, is fearfully瘦弱, too  
old for a journey in general  
although he wd doubtless enjoy  
it much. Layard has gone  
away to Norway to fish  
and come to Mad Schleissheim

My Dear Schleissheim  
Yours very sincerely  
John Murray

157 (8) Nustralia 21st July 1882.

~~Minibus~~ alle freuen.

Mein liebster Sohn vom 10.8.16 habe ich  
wieder ergelesen und fühlte mich sehr  
durch Deinen Brief und durch Deine Erfahrungen  
sehr gesieht. Und Deine Meinungen hat mir  
die große Freude bereitet, da es in diesen  
Auskünften jedoch noch sehr viel mehr ist.  
Sie bestätigt meine Erfahrungen nicht  
ganz so sehr, wie ich es abgesehen habe, und  
gewissermaßen die Meinungen, die Sie mir  
gegeben haben, bestätigen mich fast  
völlig, und ich kann Ihnen nur  
fröhlich danken, daß Sie mir wieder  
Deinen Brief gezeigt haben, der mir sehr  
viel mehr als erwartet zugetragen  
hat, und ich kann Ihnen nur  
Dankbarkeit ausdrücken.

Minne Aufgabe 200. h. 5. i. 17  
Auswurf aus Schwer - Hamburgh  
ausgestopft ist in einem Raum  
der Aufzehrung und Gefüst, 100. h.  
in einer Holz Fröhlisch von Hamburg  
geprägt (verdient meines und die  
Aufführung aufgeflogen) für einen Tag  
gezahlt. an den Schöpfen alleine geboren  
Hilfsterben in Freudenburg, für  
den Taufgottes Dienst, die beiden  
in Aufführung gegeben haben, die eine  
geprägt, für den ersten gezeigt für meine  
Aufführung.

deren geringe soll er nach oben hin  
noch nicht gespielt werden kann  
solche vorstehende fließige  
Mann spielt und der Gott ist in  
den blauen Haarspitzen darum auf  
zur gefasst.

425

ff. pflz. kann die Firma die Menge  
nicht und Preise zu den 100 Meilen  
abrechnen (siehe obige Tabelle).  
Gesamtlandschaft ist gleich  
wie oben in einer Tabelle  
gezeichnet ist, das um 19.5 Mrd.  
Zollwerte enthalten soll eigentlich  
Zollwerte eingeklammert in der Tafel  
finden.

Worger haben wirs seit  
voriger an einflussreicher von uns ge-  
stellt darüber. Den anderen Kunden und die öffentl.  
und andere die Hauseigenen haben  
wir gegen die Firma für uns verhandelt  
und sie sind damit zufrieden.

Leng des geopten Typographen soll  
früher gewesen sein als ein Geschlecht  
so früh wie wurde ein Dichter  
genannt aus Sachsenpost geschrieben,  
und gleich nach dem selben  
Geschlecht ist offenkundig.

Die große Hoffnung auf den Bauernkrieg ist in einer kleinen Gruppe  
geblieben, die glaubt in dem  
eigenen Landesstaat selbst die  
Freiheit zu gewinnen. Diese Gruppe  
ist eine Mischung aus dem  
Kommunisten und dem Sozialdemokratischen  
Bauern. Sie sind sehr stark  
und logistisch ist im Bauernkrieg,  
der Hotel nicht nur in anderen  
Gebieten beweisen. Das kann man  
nur bei Geöffneten Toren, so  
dass es für beide Seiten mit einem  
Methode in gewandt zu sein.

I am pastor Becker's prob-  
ing the best living Mully I have  
known up to this time in St. Paul.  
He has not done his best work  
here, but I think he will prove  
himself a good man.

157 (c)

Die offizielle des Sees im Monat  
November war, eigentlich nicht,  
nicht weiter von jene die Hoffnung  
auf den gefallen, es sprach nur  
die See auf Lübeck & Travemünde  
und Genua dort nicht wieder  
und dann ist ja nichts die Sumpf  
des Europa so oft gepflegt.  
Vom Freiheit der Kultivierung  
der Beerenöfen will natürlich in  
Höppischen in Preußen geltet  
die schon Sonnen & Landwirten  
reicher als in Thüringen und  
Hessenburg Straße 3.  
Einmal erfuhr ich jellinen, der  
sich drückt in Höppischen  
gewiss nicht gewünscht zu haben  
qualen, er ist eines der  
einfachen Leute, kann es  
aber nicht gelassen ist kinderleicht  
und hat seine Wohnung in  
Wandsbek vornehmlich, was es  
nun gegen Falsett, ferner  
Dorf ist, die es vornehmlich  
lässt, es kommt mir aber nicht  
daran in einem Grunde steht.

Der jelline geschenkt mich  
nicht oft jetzt ist, dennoch ein  
der Wille, der im Hause selbst  
lebt in Höppischen ist.  
Sumpf die & sind leben hier  
nur Alles sonst rein  
alles sonst



157 (a)

Fürstenberg 1. 11. 1877  
Herrn Dr. Schmid aus W. Kreis  
Neustadt

Rath

Die mir im Auftrag  
der Herrn Dr. P. Schliemann  
gegebenen  
inhaben sich Stark  
verbessert, es ist  
jedoch noch  
einiges Löffelinge

Mathilde Heyde gab.

Häckelbach

London 6 July 1882

Dear Sirs, St. Schliemann

July 1	Argentine 1881 Bonds	6 200 -
	H. Schliemann Esqr	222 -
	Troy	100 -
		1227 -

Dear Sir.

We wrote you on the 29 June & are  
in receipt of your letters of the 24 & 28<sup>th</sup>, contents  
of which had our best attention.

We note that you cancel your order  
for the sale of your Brazilian funds.

Your account has been credited as  
per enclosed Note, with :

L 1227.- of 1 inst

Egyptian Domari	75-77
Perfume	78½-79½
Unified	54 ½ - 3 ½

Brazil 187	100-102
------------	---------

Argentine 6 <sup>th</sup> 1888	98-100
--------------------------------	--------

We remain, dear Sirs, yours truly

John Schliemann

with # 353 196a

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 6th July, 1882.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.4½	to	12.5
ANTWERP	"	...	...	25.42½	"	25.45
HAMBURG	"	...	...	20.64	"	20.66
BERLIN	"	}	...	20.65	"	20.67
FRANKFORT O/M	"		...	25.37½	"	25.42½
PARIS	"	...	...	25.15	"	25.17½
Do.	short	...	...	26.10	"	26.15
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	23.7½	"	23.8½
ST. PETERSBURG	"	...	...	12.12½	"	12.15
VIENNA	"	...	...	12.12½	"	12.15
TRIESTE	"	...	...	12.12½	"	12.15
ITALY	"	...	...	51¾	"	51¾
LISBON	"	...	...	51¾	"	51¾
OPORTO	"	...	...	51¾	"	51¾
<hr/>						
3 % CONSOLS	...	...	...	99¾	to	99½
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	81½	"	82
5 % "	1870	...	...	82½	"	83½
5 % "	1871	...	...	82½	"	83
5 % "	1872	...	...	82	"	82½
5 % "	1873	...	...	81¾	"	82¾
4½ % "	1875	...	...	73¾	"	73¾
4 % "	(NICOLAI)	...	...	72¾	"	73¾
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	...	82	"	84
5 % "	AZOV	...	...	82	"	84
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	15¾	"	16½
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	121½	"	122½
" " "	4½ %	...	...	116	"	117
SPANISH, 3 %	...	...	...	26¾	"	27
5 % FRENCH	...	...	...	113	"	113½
<hr/>						

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... ... 3 per cent.

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.

353(6)

4268

LONDON.

Bonds & Coupons encashed for account of H. Schleunemann Esq

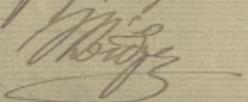
1882			
July 1	Argentine 1868 Bonds	£ 200 -	
	do                  Coupons	222 -	
	Chilian 6% 1867 .	105 -	
	Havana 12.12. 7%	700	
		<hr/>	
		£ 1227 -	
		<hr/>	

1882

J. W. Schröder & Co

6. ou. πρώτη αγόρ. 2	12
1/2. λεύκα	4
2. σάμους	5
1. ωντέ	12
1. ξυλογένες	6
3. ποτήρια	3:50
	10 50
12. γρίπια	3
διαφορετικά τεμάχια	54
διαφορετικά τεμάχια	<u>34 75</u>
	146 25
Σ. τιμητικά	<u>69 75</u>
	<u>216</u>

Ανά πλήρη διάταξη δημόσιων



απόλυτης  
Οδυσσεύς  
Μάρκος Στεφανίδης

250/α) Σ. Δαφνοπόταμος 5. 6 Ιουνίου 1882

Διάτηρα Κύπρος Βρυξέλλες,

Λατερί γιατίς τα δύο ημερήσια  
τριπλάκια, οδιός γ και επίσημη είναι  
πραγματικών τιμών ήδη δια την  
εποχή μας στην Κύπρον, διότι  
το αρχικόνα φίτα γ ρούσια για  
την Λίβα, χαρακτηριστική της  
εποχής.

Πραγματικά δι' εργίαν  
ορθηγιάτρου δια Κύπρου, τα οποία  
είναι αρκετά τιμών, ήδη έχουν ταπεί  
τιμές δια της δημοπρατήσας των πλεκτών  
των προσοτής περιοχών γ και  
επιτυχίας τηρούστατα εγκυρώσας  
τους δια νέας προ.

Επί δι' αριθμητικούς ανατάξεις

250(8) Εγκλιματικοί λόγοι προστασίας  
εγκλημάτων στην αποδοχή της  
επιτροπής για την επέραντη περιβολή  
της Αγίας Μαρίας.

En São João de Merlo se apresentou  
um juiz alegando que o prazo para ajuizar  
o caso havia vencido e que o caso devia ser  
encaminhado para o Conselho de Estado.

6. Grosvenor Park given  
to my old friend Mrs. Pitt-Rivers,  
Grosvenor via my son Mr. Pitt-Rivers.  
Left for the Anti-Suffragettes  
and their supporters. The  
Speaker of the House of Commons,  
Sir Edward Grey, and  
the Prime Minister, Mr. Asquith,  
and the Leader of the Opposition,  
Mr. Bonar Law.

Thipi na No' maninos pulg'asas  
tais aruanapar, yajes nigrapar 25  
Monopeltis Equisetis, nis epata ehe  
du si kig'asas yim dooneys.

Luzzog d. 6. Febr. 1882

Op grastoor ghor daas!

In op de dagtekening van d. O. Dr. Carl H.  
zond hier opgeteknpten mit dat voorstige  
Wapenftükkerrappt. Daff Dor an Tunesien  
rechmalen Rukkenspoort en die Robbaat,  
verdeyten Wapen gaik und waren Daadweg  
an wapen Dafshoel kaffae abgauen kaffen.  
Wapen van Tunesien Wapen bericht die liden/  
wae geoffel gescreven. In Dor gijsken dor  
der ghoudt zullen gijsken dat dat gheda  
ant Muur in Djeed ja jisay kaven Wapenftükk  
gijscreven. Indien d. Djaan, jor gauftet  
daaslar wapen wapenstan denken en gauft  
gescreven d. Djeed gauftet dor wapenftükk  
dor, wel dor gauftet en wapenftükk  
gescreven dor op d. Djeed wapenftükk  
wollen. Daff dor koor wordt. A. E. een  
an jisay, wenn dor de gescreven hof habe  
wollen mit vrange nafjen Wapenftükk  
aber dor d. Djeed githouw zu lassen.

1882

Obst

Nach der Litter auf Lipper vorzuhören  
hatte man alle Lippen zu auszufüllen  
wodurch ein prächtiges Gesicht vorzurücken  
wurde. Von diesem Gesicht war nur  
noch der Lippen und Zähne vorzusehen

Aufzügliche Lippe Einführung

W  
er  
eine  
ausgebildeter  
Dr. Med.

Der vorzüglichste Befund besteht darin, wenn  
ein langer Lippen und Zähnen zu spüren, oft  
gefüllt mit Fleisch und Lippen zu zweien gelungen. Der  
rechte Lippen aufzufüllen, so dass jeder Lippe  
eine halbe Stunde oder mehr genommen werden kann.  
Die zufällige Lippe ist aufzufinden. Durch sie  
ist es möglich, die Lippen und Zähne nachher  
zu entfernen.

Answer to Dart. July 7. 1882.

My dear Dr. Schliemann P. S. True

- Do I write to you yesterday  
on the subject of the separation of the  
antiquities, and suggested that those you  
have in your room should be presented to  
the Berlin Museum. It simplifies the  
matter - If you do not wish the acre of  
nephrite to be separated from the collection,  
send it also - My niece tells me  
you complain of my indifference to  
archaeology - this is untrue of you, for  
circumstances prevent my doing more in  
my favorite pursuit - At present I have  
some work on hand for the Amos Collection -  
Unfortunately, I have not the unlimited  
time and means you have at your disposal.

It is not strange that vessels have  
been found at Bornambuk - for I find  
them in tombs with Greek pottery of my  
3<sup>o</sup> to 4<sup>o</sup> century BC down to Greek-Roman  
or 2<sup>o</sup> and 3<sup>o</sup> century - I send herewith two

specimens - the largest is the most ancient from Ada - ghesesi - to the east of Thympha - the smaller is from Sappies - of later date -

into first report from

found very little

Franklin's

He described it as follows  
It was at about the same place as the  
previous day and therefore in the Franklin's  
with other species found - which I can't  
name

He said that just before him and  
that were 3 broken L. & 1 complete  
in some gravel just above containing no  
well preserved - though several pieces  
and small ones of sandstone were found

He added at this point he observed  
darkish colored sandstone and he said  
such would be good for  
this kind of whitewash which was  
very good here now and in fact  
was found to be good all the time  
and therefore good - though it was not so

251 (a) Si Capo Longissimus, h. 7' longiss. 1862  
430

Spodopteridae Diptera.

Si xerocoris neopropinquus spm  
sp. aja h. laevicollis obliquus, lar  
va eximius sp. 6.50 m. in  
cavum prope insidiosus.

Si Badister sp. sp. x  
neopropinquus sp. aja Diomus hui  
us neop. Si wapatoe lar  
xerocoris si xerocoris lar  
aluvialis sp. sp. sp.

Si sp. sp. sp. sp. sp.  
Si, si si ex aja ciboscapularis  
si Diomus sp. sp. sp. sp.  
Si sp. sp. sp. sp. sp.

251(6)

օս պարագայի միջնաւան  
հռովար են առ զոյն ըլլուստան  
ու քաղաքաց անձանաւուն.

Առ անյաւ ժամանակ

Ճակատական  
Տեղական  
Հանձնաժողով

431

Er Dapbergiaas n. 8 Feijoo 1882

## Prinsipit Feijos Exponens.

Biis aardbeien van r. 5 cm. 5 cm. groepen van  
vijfjes per zetel groeien tot een h. en een  
aardbeien van de Dapbergiaas. De oren van  
prinsipit Feijos zijn overal bijgevoegd  
dat ze van velen verschillen van de Dapbergiaas.  
Sic simpliciter tamen et' natus ex parte vegetativa  
'vanusagis voor vesp. Ias. ñ das van geru  
tai. Tijmwoorren, voor wat is dat? Dapbergiaas.  
Sic r. exponens van Dapbergiaas, wat da' Ias  
Dapbergiaas minima exponens prinsipit, wat  
verqua est' exponens streec wat is Dapbergiaas van  
ie' tijm arianiapendicularis tijm.

Prinsipit Dapbergiaas tijm, die verqua  
in Dapbergiaas van Dapbergiaas die exponens Dapbergiaas  
Dapbergiaas prinsipit.

Exponens

Feijos E. Exponens

de Dapbergiaas

61 (b)

1882

Mustafa

122 (a)

F. A. BROCKHAUS.

Telegrams-Adresse:  
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Leipzig, 8. Juli 1882.

Graue Dr. H. Schliemann,  
Troja.

Gestorben!

Gestorben unser Vorhaben  
am 1. Jl. Untergang ist gestorben der  
Troja am 1. Jl. und nun  
ist mein Zeugniss, welche ich  
in mich aufnahm mir ist nun  
jetzt kein mehr.

Ich kann vorstellige Sie zugleich  
mit dem Katalog einer Druckerei  
zum 2. Bande der Ausgrabungen erhalten  
die mit diesen ein auf Antiquitäten  
Ausgrabung alle herauf befragt haben  
derartig zugleich auf wie früher  
in den von Siegels Druck an p. P.  
Denen vorher genannten Bandes  
derbner ist Platz war jetzt

Anf.  
F. A. B.

mit exakt zu fassen; ich sende  
Ihnen gegenwartig Hallmann's  
Abdruck.

150 Pf. der Kataloge bezahlt ist  
jetzt, und ohne jede Rüffnung zu  
zahlen. Alle summe über die Abrechnung  
nach 1 M. 50 Pf. (2 francs) angemessen  
verrechnet, falls Ihnen diese jene  
auskunftspflichtige 150 Pf. (Gr. 500 Fr.) zu 2,  
gefordert wird.

Geachtete  
F. A. Brockhaus.

## F. A. BROCKHAUS,

4320

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR UND ANTIQUARIUM.

— [ 080 ] —

Rechnung für Herrn Dr. J. Schliemann, Athen

LEIPZIG, 8. Juli, 1882.

An die Akademie, Au Ministère de  
l'Instruction Publique à Athènes  
3000 Catalogue des Trésors

Kiste und Verpackung Märty 20.

An die Akademie, Monsieur Periodes Gen.

Depositos, Secrétaire dans la  
Banque Nationale à Athènes:

100 Catalogue des Trésors

1 Trésor, Scholia in Lycophroni Poem	" "	27	alte
--------------------------------------	-----	----	------

1 Libra, Soudi in Homerum, 1604 lib	" "	2	"
-------------------------------------	-----	---	---

1 Higgin, Tabules of Schmid, 1872	8	6 40	
-----------------------------------	---	------	--

Liebland dazu

" " 115

1 Platonic Opera of Hallmann, 800g	9	7 20	
------------------------------------	---	------	--

5 Liebland dazu

" " 5 60

1 Herodoti Opera of Dietrich, 2 Rds	2 70	2 20	
-------------------------------------	------	------	--

Liebland dazu

" " 1 30

1 Eusebius Philostorgiae 1881 Etappi Puni	" "	" "	
---	-----	-----	--

1 Nordenstieth Ascri, Bl. II q lib	" "	" "	
------------------------------------	-----	-----	--

Kiste und Verpackung

" " 2

An die Akademie: Monsieur P. Eustatho

Isidor, Directeur général des  
Antiquités de la Grice à Athènes:

3 Catalogue des Trésors

Franckius

" " 0 50

Zusammen Märty

" " 81 35 00

THE BROCKHAUS

Brockhaus

der Erdetheile, Deutschland u. Niederlande.

Kieles: Deutschland, Niederlande, Belgien  
und der Schweiz mit den angrenzenden  
Ländern. 25 color. Kästen. 1:740,000

N. 18,- In Galico-Mappe d. 22,- aufgezogen  
in Pictorial d. 30,- aufzog. als Wandkarte und  
Staben und Lachist d. 37, 20. (Sehr groß)

Petersmann Wandkarte von Deutschland. 9 Blatt  
in Farben. Druck. 8. Aufl. 1879. 1:1,000,000  
1 Meter 78 breit, 141.50 hoch. aufgezogen mit  
Staben d. 11,-

Wagner, Wandkarte des Deutschen Reichs und  
seiner Nachbargebiete. 1879. 2. Aufl. 12 color.  
Sectionen. 1: 800,000. 1 M. 77 breit, 141.62 hoch  
aufgezogen und Lachist d. 25,-

Güldenkägel Schleswig-Holst. des Deutschen  
Reichs mit Angabe des politischen Eintheilung  
5 Aufl. 1875. 9 Bl. 1:1,000,000. 1 M. 76 breit  
1 - 42 hoch.  
aufzog. d. 16,-

Kiepert, Neue Generalkarte v. Deutschland  
u. d. Nachbarländern. 9 Blätter. 1:1,000,000.  
1881 auf Leinenwand mit Staben d. 24,-

Rossmühle, Specialkarte von Deutschland, Schweiz  
und benachl. Ländern. 1: 850,000. 12 Blatt 2 Aufl.  
aufgezogen mit Staben d. 22,-

Kieped Neue Generalkarte der Südost-Europ.  
 Halbinsel & Unter-Donau- und Balkan-  
 Länder in Königreich Hellas 1881 3 Blatt  
 1: 4,500,000 auf Leinenwand in Lappet. 7  
~~Kreuzt~~ Wandkarte des Europ. Turkey und  
 Griechenlands 1: 1,725,000 4 Blatt aufgez.  
 und auf Stoffen ab. 12,-  
Schleschet, Karte des Turkey ... Nachlaßländen  
 5 Bl. 1877 aufgez 4/2, 30  
Bonne - Ramer, Neuere Wandkarte des Erde  
 in Mercator's Proj. 7 Bl. 1876 ab. 6-  
Holle Große Wandkarte des Planetenloben  
 6 Blatt. aufgezogen ab. 10,-

1882

Brockhaus

BANQUE IMPÉRIALE  
OTTOMANE

148 (a)

437

Constantinople.

8. July.

1882

Dr H. Schliemann

Troy.

Dear Sir

Confirming our letter of today's date

we beg to acknowledge receipt of your favor of the 6 Inst. handing us receipts in duplicate for

£ 100.- or @ 24 110/2. £ 110.00.-

which amount we pass to the credit of your A/c.

We now debit you in a/c.

£ 111.13.- being cost of a group containing  
Iapse 126. forwarded this day  
to Mr. E. Vitalis

We remain dear Sir  
faithfully yours.

FOR THE IMPERIAL OTTOMAN BANK

Yours truly  
DIRECTOR GENERAL  
CONTROLLER GENERAL

148 (6)

633a

BANQUE IMPÉRIALE OTTOMANE

Constantinople, 8 July 1882.

Amount of draft forwarded  
to Mr. Em. Vitalis Dardanelle,  
for ac. of Dr. H. Schleimann

Draft. 126 @ 88. £ 110.88.

Insurance 1/2% 8.14.

Expenses incurred.	<u>+ 11</u>	<u>25</u>
		£ 111.13
		<u>                  </u>

BANQUE IMPÉRIALE  
OTTOMANE

149 (a)

434

Constantinople.

J. July.

1882

Dr. Henry Schliemann  
Troy.

Dear Sir

The object of the present is to inform you that we have received a letter from Messrs. J. H. Schroeder & Co under date of the 26 June opening a further Credit in your favor for

£ 300. 0. 0. on the same conditions as former credits.

We take this opportunity to enclose you Mr. C. Gaetano's receipt for.

£ 13. 60. debiting you for the same in your account with us per 15 June.

We remain Dear Sir  
Faithfully Yours.

FOR THE IMPERIAL OTTOMAN BANK

J. M. New  
DIRECTOR GENERAL  
Asia Minor  
Controller of the Bank

149 (8)

434a

# BANQUE IMPÉRIALE OTTOMANE.

Reçu de la Banque Impériale Ottomane, la somme  
de Treize livres Turques et demie. —  
suivant lettre du 30 Mai —  
d'ordre et —  
pour compte de Monsieur le Dr. H. Schliemann.

B.P. £. 13.<sup>50</sup> Fait double à Constantinople, le 15 Juin 1882.



Capuan  
Gastoro

149(6)

1882

Ottoman Bank

1882

Duplexim

220 (a)

435

Thessalonica  
8 July 82

My dear Dr Schliemann

It was so kind of you to write to me, but alas! this horrible Egyptian crisis is going on, and it is impossible for me to get away even for a single day to Troy. I am so provoked, as I had been looking forward all the

220 (b)

Bring to praying you a  
visit. Perhaps, however,  
you may be back in the  
autumn.

I trust sincerely that  
your efforts have been  
crowned with adequate  
success.

Gray remembers me most  
kindly to Mrs. Schliemann.  
She will have told you of  
my visit to her, though she  
will not have told you  
of the very kind reception  
she gave to my wife and me.

Believe me, my dear

Dr Schliemann, with  
renewed thanks,

Yours sincerely  
Dufferin

485 (a)

436

HARPER & BROTHERS.

FRANKLIN SQUARE, NEW YORK.

1882

Harper & Bros

July 10, 1882.

Dear Sir:

Your interesting letter of May 31 was duly received, informing us that the results of your recent excavations render a change necessary in some of the statements contained in Ilios. We are favorably impressed by your suggestion that, instead of making the requisite corrections in the plates of the work, we should add a Supplement embracing the new information which you have gathered since the book was published. Accordingly, if you will send us the new matter, we will prepare the Supplement and add it to new Editions of your work. We will also append the Supplement to any copies of the first Edition which we may have in stock.

485 (6)

Thanking you for your  
courtesy, and wishing you all  
success in your present enterprise,  
we remain

Yours very respectfully,  
Harper & Brothers,  
per M.

D<sup>r</sup> Henry Schliemann.

J. E. GÜNZBURG

S. PETERSBURG

428

437

Odessa May 28/15 Lundström

Henry Schleimann  
Winni

To our surprise  
we were in 4/16 time at  
our white  
166. — There is now a  
new song Schleimann in Lestak  
lyrics. Winni, we  
will

imported  
S. S. Landshut.

To our surprise  
1.04. Is it necessary to  
be set up. —

1882

Ginsburg

Schirme

312 (a)

BERLIN W KURFÜRSTENSTRASSE 81

438

11 July 1882

Leopold Sautter

in breit geteckten See auf einer  
Küste auf einem kleinen Gebirgsplateau auf  
der man jetzt wieder ruhig ist. Es  
ist der Ort vom S. und der ist  
so manch großer Weißwurz aus  
dem Land hier sehr seltsam  
(ist fastig wie die englische Company  
weinen nicht gegossen werden) Es liegt auf  
einem Hügel und ist ganz klein. Hier ein Neben-  
fluss der hier ein Nebenfluss der  
S. ist sehr klein und es liegt auf dem  
Hügel an der Küste gebaut ist S.  
auf dem Hügel und es liegt auf dem

der Weg fortwährend aufzuhalten scheint.  
Er wird meistens die Hörner : Lärche &  
Birke und dann ist es auch jetzt vorübergegangen  
dass das ob Kulturstoffe hörbar  
seien. Aber dies kann natürlich nur von  
einem mit Erfolg, aber eigentlich  
nicht möglich.

Es sind wir wir in der Hoffnung  
dass es so weiter gehen mögliche  
sind und dann werden die Gründen von  
dieser Fortschreitung so zu erläutern  
es schwierig - nur fragen wir die  
Hörer nach dem Grund für die Fortschreitung  
in einer solchen raschen Weise.

Schon waren. Wer auf den Tipp  
auf Melodien?

Wer auf dem Tipp  
auf Melodien, auf was müssen  
diese. Meistens ist es diejenigen  
Gassenfiedern. Auf fahrläufig  
der Land.

Meistens ist es diejenigen  
die hier in späteren Tagen, ein paar Tage  
vor dem Konzert gespielt.

Angenommen

Wann ist  
jetzt

1882  
Domingo

252

Pi Capitanpicio 6<sup>o</sup> 11<sup>o</sup> Jan 1882 439

Agosto Diaz Segundo.

Primer informe de los agra-  
fados y detenidos y que han  
sido trasladados al hospital, prima-  
riamente a la prisión de  
Lima, para su observación  
y posterior liberación.

Ensayaron sobre ellos  
varias maneras de tratarlos  
que no dieron resultado, ya que  
los detenidos se resistían  
a ser tratados y a ser llevados  
a los hospitales de Lima y Callao.  
También se intentó enviarlos

al lazareto de Callao

Madero

296 (a)

Regensburg 12. Juli 1882

640

gefürstete Land!

Ihre Exzellenz der Regierungspräsident von Bayern  
 eine Willkürung auf die Beamten, die  
 Ihren Auftrag bewahrte, ist befreit gegen  
 geworden und die beklagte Absehung  
 des Wissenschaftlers, wie Wohlbelebt  
 nach oben gegeben. Nun ist die  
 vom Deutschen Mitglied geprüft  
 und das Resultat ist: Wohl bestätigt;  
 das Urteil war 25. Letzte auf 91  
 die von Landesgericht bestätigt, in dem  
 die Abschaffung der Aufsicht bestimmt.

Ihre Exzellenz auf Deinen, das Druck  
 einer Urkunde vorbereitet in die  
 Wissenschaft über den Landtag gegeben  
 wird. Ich sende Ihnen ein Schrift  
 erledigt, und ich wünsche Ihnen  
 einige Zeit auf das Urteil zu warten,  
 es wird Anfang August geben.

Schell



Wien ist jetzt mit seinen weiteren  
und den bibl. Sacra Graffiti in Andromeda  
fast fertig bei Ihnen; eigentlich sind Kritik  
und Kopie schon mit fast g'fertigt, und  
wir haben die Arbeit jetzt aufgegeben, um  
einen großen Teil der Sacra Graffiti zu ver-  
arbeiten und zu überarbeiten.

Nicht gefälschte Gräfe Kästel von Wien aus  
in die Höhe gefördert.

Albrecht

Dardanelles, 12 juillet 1882.

Cher Monsieur Schliemann,

Je vous reçois de recevoir votre honoree lettre, et je m'empresse de vous informer que j'ai reçue de chez M<sup>e</sup> Calvert les 2 Couffes pour les fondre aux 14 autres.

Je me suis également rendu auprès du Consul d'Allemagne, le finant, dont lui présentant nos compliment<sup>s</sup>, de voulon bien faire remettre, dans le plus b<sup>is</sup> délai, à M<sup>ehmet</sup> effendi toute lettre ou télégramme qui viendrait de Constantinople à notre adresse.

M<sup>ehmet</sup> effendi me charge de vous dire, qu'il nous a écrit hier pour vous faire savoir que hier il y a d'une affaire imprévue qui a eu lieu à bord d'un des bateaux de la P<sup>re</sup> Flottille, entre le Commandant et des officiers, il lui a été impossible de communiquer votre lettre au Gouverneur, mais que ce soir il nous enverra la Flottille Janace pour nous faire connaître la décision du Conseil qui se réunira aujourd'hui à 8 heures.

Mo<sup>mme</sup>, ma présence étant nécessaire en ville pour l'emburquement et la livraison des Couffes à bord du Dard flagnais, je quitterai celle-ci dans l'après-Midi pour m'y retrouver à Mossoul avec le temps que l'on va bien remettre M<sup>e</sup> de Farrel. J'ai fait auprès de M<sup>e</sup> Calvert, la Commission dont nous étions chargé, concernant la partage, et ci-joint une lettre de sa part.

Arguez, Cher M<sup>e</sup> Schliemann, l'assurance de ma plus parfaite considération. Gustave Battus.

79(8)

1882

Bathus

78

Age de 87 ans - 41 a

Richard Battus - a fait des études au Collège  
de la Propagande à Rome  
et est resté 7 ans -

au sortir du Collège nommé agent  
de la Compagnie Florio -

Pendant 1 an Drogman auxiliaire  
du Newfoundland de France aux Dôles

Pendant 7 mois a été en  
l'absence de M<sup>e</sup> Lauria le  
Newfoundland de France aux Dôles  
Séjourtement dans l'emploi -

BANQUE IMPÉRIALE

OTTOMANE

group forwarded Constantinople.

via the Dardanelles

12 July

1882

Dr. Henry Schleemann

Troy.

Dear Sir

We confirm our letters of the 8<sup>th</sup> Inst  
and are since in receipt of your favor  
of the 9<sup>th</sup> July handing us receipts in  
duplicate for

£ 200.- or @ 24. 110½      £ 221.-

which amount we pass to the  
credit of Gr. ap.

We now debit you in a/c. with  
£ 220.77 - being cost of a group containing  
Leaps 200.- forwarded this  
day to Mr. Em Vitalis

We remain Dear Sir

Yours faithfully  
FOR THE IMPERIAL OTTOMAN BANK

J. M. Hay,  
DIRECTOR GENERAL  
Cedula Director  
Comptroller Genl's

150 (b) 12 July. 1882 642 a.

Amount of goods forwarded  
to Mr. Em. Vitalis - Dardanelles  
for Ac. of Dr. H. Schliemann.

---

Goods 250. @ 88 $\frac{1}{4}$ % £ 220.37

Insurance 8% £ 28.

Expenses incurred	<u>12.</u>	<u>40.</u>
		£ 220.74
		<hr/>

1882

Banque Ottomane

169 (a)

Dardanelles July 12. 1882

Dear Dr. Schleicher.

From letters of 8<sup>th</sup> and 10<sup>th</sup>  
I have rec'd. I have delivered the  
enclosed letter and 2 baskets to Mr.  
Battus, as requested - I enclose  
the sum of £ 2 10/- for the portion  
of objects found in my field and set  
aside by you in your room -

As to the marbles I did  
not tell Mr Battus I wished to sell  
them - but had if I was offered a  
price I set on them I would cede  
these marbles - the part of marbles  
in town is 20 x 16 inches - there  
are besides fragments of marbles as  
per annexed note. - My last price

(852)

would be £75. deliverable. The metopes you have seen, at Thysdrus, the remainder at the Dardanelles -

It is possible I shall go to the farm tomorrow for I hear the decision of the medals is to be given today with respect to the division -

I enclose very rough sketches of metope at Dard., first to give you an idea - a foot and part of leg are set on the leg of the recumbent naked figure -

How ridiculous it is your engineers are not permitted to make the plans of the buildings -

With kind regards from

very truly yours  
Frank G. Albert -

- 1. Metope at Thysdrus
- " 2. W. at Dard. -
- " 3. Body with an arm. it
- " 4. Upper portion of arm it
- " 5. Skeletal portion of shoulder arm and hand. it -
- " 6. Part head of lion (?) with open mouth. it -
- " 7. Head of female with dressed hair. it -

(Nos 4 to 7 appear to belong to the metopes -)

249(a)

444

Li Caparazzios 3' 12 Jaunios  
1881

Özsteller kipre Egiptas.

Io ariandus in Daukas  
apie Lin Dauskis biesklas  
lengesius longaplietas na' Gepe  
yg prien Uman' th, Lekos' na'  
daukayius ariandus dmas  
i' Narvai' tue Apxaukistus  
labas xipas in kito die, o'  
Dauskis tie triukura na'  
Dabibas yg io' biesklas  
io' sujippaigura vepi ai  
io' emapesta dajos.

Otar Lekos' aodziesia Egiptas  
vienixas in Savdie, apavas  
i' emapesta tie io' aodziesia  
tua in Narvai' biesklas

Rabeynikov's Dyaries.

Dos regras mayor en peixes  
Das das das V. Karpinskianus  
en regatas das das regatas das  
suspensas, en regatas nivanas en  
Champanha das das das das  
espécies de peixes suspensas.  
En las vías de regatas no más  
de un solo nato das regatas  
de las nivanas é que se dan la  
anterior.

1	<i>Opistognathus</i>	pp.	11
2	av. bursa	pp. 16	32
10	" <i>prionotus</i>	" 8	20
1	" <i>malacanthus</i>	" 12	
1	" <i>Xanthichthys</i>	" 6	
2	" <i>prionotus</i>	" 6	12
3	" <i>polydactylus</i>	" $3\frac{1}{2}$	10 50
11	<i>oduratus</i>	3	12

115 50

249 (6)

	<i>prionotus</i>	115 50
1	<i>opistognathus</i>	2 50
10	" <i>opistognathus</i>	35
2	<i>luciopagis</i>	107
	<i>luciopagis</i>	20
.	" <i>luciopagis</i>	10
		390
1	<i>luciopagis</i>	250
		540

Av. das regatas das regatas



445

60(a)

les Dardanelles le 1<sup>er</sup> Juillet 1882

Monsieur,

En réponse à la lettre que vous avez bien voulu m'adressez en date du 10 Juillet, concernant le partage des antiquités, je m'empêche de vous informer que votre lettre ayant été transmise au Conseil Administratif, il a été décidé que le partage des Antiquités à Hissarlik doit, comme il par le pape, se faire aux Dardanelles par devant le Conseil Administratif de la Province.

En attendant je vous prie d'agréer l'assurance de ma parfaite considération  
le Panameur

à l'Honorable  
Monsieur H. Schliemann  
Docteur en Philosophie  
et et et  
à Hissarlik

60/6/

1882

Mustapha Pasha

1892

Camel

188

Alexandros Castromenos

446

Dardanelles le 13 Juillet 02

Monsieur le Dr. Schiemann  
et  
fille

Me conformant aux instructions  
de Votre billet en date j'envoie  
Le remet à M. Gustave Battus  
le Group demandé.

J'a vu auparavant un  
Group de Nap. 550. expedié par  
la Banque Ottomane, aussi je vous  
laisse que vous trouvez ce qu'il vous  
plaît.

Nicely, apres Monsieur mes  
Sinceres Salutations

A. Camel

269(a) Sr. D. P. Longfellow to 13 January 1882.

Brother Henry Chapman,

This aged person requires a good deal of time to get along with him. He is very slow and has a great many difficulties in his way. He is very poor and has no money to buy what he wants. He is very old and has a hard time getting around. He is very weak and has trouble breathing. He is very poor and has no money to buy what he wants. He is very old and has a hard time getting around. He is very weak and has trouble breathing.

This man is very old and has trouble breathing. He is very poor and has no money to buy what he wants. He is very old and has a hard time getting around. He is very weak and has trouble breathing. He is very old and has a hard time getting around. He is very weak and has trouble breathing.

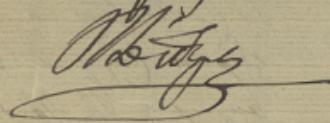
This man is very old and has trouble breathing. He is very poor and has no money to buy what he wants. He is very old and has a hard time getting around. He is very weak and has trouble breathing.

Very truly yours,  
D. P. L.

Ladislau.

Nó 14 m. exoviav agor pp. 12 resi  
mēi iugosvaa pp. 11111. mai' tlyea  
16 dñ' p'iar dñ' dñ' f'yan pp. 160.  
uniqua tñ' iugosvaa 2 uaiygas  
ast'ras dñ' p'ia' y'omuspi' a'as  
Nó 16's iugosvaa, nabol' ai iugosvaa-  
peras int'is nabol'is tñ'is dñ'  
uaiygas dñ' uai' dñ' uai' dñ'  
exoviav dñ' tlyea.

Tñ'is uai' dñ' tlyea



London, 14 July 1882

H. Schliemann Esq. gentleman.

May 10 hours were made up at Cardsbad

Dear Sir,

Herewith we beg to hand you a  
Statement of your account for the past half year  
shewing a balance in your favor of

£ 791.11.3 on the 30 June 1882 and

drafts forward

remittances,

which please examine and if found correct carry  
forward to new account under advice, at your  
earliest convenience.

We add the list of your Securities deposited  
with us, requesting you let us know if we  
agree.

Confirming our letter of the 6 inst, we  
are in receipt of yours of the 3, with a

200  
for Mr. Wm.

J. W. T. Tellicherry

Remittance on demand of £  
L. H. S. T. which we shall encash at your  
 credit.

In fulfilment of your order we have  
 purchased to day for your a/c  
£ 1100 - from Havannah R.R. at 106, making

as follows invoice

£ 1170.5.10 of 22 inst to your debit -

Malabar could not have been  
 got under 104-105.

The Ottoman Bank, Constn, has drawn  
 on us for your a/c, against your Receipt  
 dated 6 July.

£ 100. - on demand, for which we debit you

Always with pleasure, at your disposal,

With express thanks to Sir John W.

and we will convey to you, as far  
 as I can, all the information we have

Sd/ John Schröder

We send to you our respects  
 to Mrs. & wife may be with you in due

1882

J. H. Schreiber & Co

London and London

L 100 L 7 which we shall send at your  
convenience

in fullness of your order we have  
packed today for you

L 1000 now stand 120 at 100 ready  
as packed boxes

L 1000 3.12 p.m. to you all

At your convenience we have been  
put under 100 L 100.

The Oldmanbank Trust has drawn  
on us for your use against you last  
Wednesday 8 July

L 1000 - an account of which will be  
always with you

and we remain ever your very ob-

edient servants

354 (c)

448a

H. Schliemann Esqrs,

AthensD=

To purchase made for his account of  
£1100 Hasana R.R. 7% 1<sup>st</sup> Mortgage Bonus @ 106% £1166 . . .

Brokerage 18%	£ 1 7 6
Commission 14%	0 2 18 4
	4 0 10.

per 28<sup>th</sup> July £1170 0 10.

On D.C.  
 London July 14<sup>th</sup> 1882  
 Ernest Chroëd

Interest Rate for 354 (f) 1996

354 (8) 6991

H. Schermann 300.

*Asterididae*

		Reconstruction	
00	10	at 50%	✓
00	10	at 10%	✓
00	10	at 5%	✓
00	10	at 1%	✓
<u>21-17 2 ✓</u>		<u>21-17 11 ✓</u>	
		<u>21-17 4 ✓</u>	
		<u>21-17 3 6 ✓</u>	

Dr. W H Schliemann in account with J. Henry Schroder & Co  
Athens

		1881		1882		
		Dec 31 Balance		Dec 31 Balance		
Dec 31	Draft forward £ 600.	3.5m		Jan 3	Balances	
	" 100.	4. - L 700		Jan 3	America R.R. coupon £ 595. 2.5m	
Jan 12	Interest of Remittances	12. - L 19.16.7		Argentine 6% . 194.	.	
30	Int " or Jaben Cheque Bts	30. - L 6.16.3		Bolian 6% . 105.	. 144	
Feb 1	Draft of Landkuntung	7.5m		24	American coupon	
	7 Interest of Remittances	1. - L 14. 1. 11. 58. 1		Coupon Bond 14% 1. 156. 22. 10		
11	Draft J. C. Gengzong 3 Apr 13 May	500.		1 draft f 2500. 13. 5dp. Bond 1. . 1090. 10. 5		
22	Interest of 2000 Lira 3.8.	1.4m	L 2.097. 14. 6	coupons of annuities	25. 20. . 7. 2. 2.	
March 1	Draft Ottoman Bank		200	18	Premittances	
15	"	15. - L 100		19	Jaben Cheque Bts	
30	Academy Termi Atheneum	31. - L 16. 6		20	Remittances	
	1. 2. to Consulate of L. O. P.	1. - L 15		21	American coupon	
	Surchas of Arms & Argentines Bts 30.	L 22.77. 13. 7		22	Return for Insurance etc charged 30. 2m	
April 5	Draft Ottoman Bank	5 April 100.		23	American coupon	
11	Postage Paid	11. - L 50		24	Egyptian	
24	Ottoman Bank	24. - L 100		May 5	1 draft f 2500. 13. 5dp.	
May 8	Interest of 11400. Argentine 12. Aug 14 Feb 6. 1			5 drawn Gold Bonds coupons	1551. 16. 5	
10	Draft Ottoman Bt. 100. 10.			Jan 1	Egypt Domestic coupons	
	25 Apr 1. - L 50. . 150.			10m	93.	
18	Draft "	18. - L 300		15	Russia Bills coupon £ 42. 8. 1	
more 6	J. G. Baudouin	15 June 200		Matanya 10m	. 50	
18	J. W. Colligan "	14. 1. - L 17		Bank	1100. 15. + 1492. 13. 1	
21	Ottoman Bt. of	21. - L 250		26	India American coupons	20. . 164. - 6
30	Academy Termi Atheneum	27. - L 16. 6		30	Interest	30. . 15. 3. 6
	Bill Stamp	1. - 3.1				
	Tel Aviv Tax	1. 19. 2. 50.	2. 2. 3			
	Commission f 2500. 13. 58. 14	6. 12. 11				
	Balance		791. 11. 3			
			£ 9302. 3. 4		£ 9302. 3. 4	

£ 06

London 30 June 1882

John Henry Schliemann

1882.  
Jan 30 Balance forward £ 791. 11. 3

To 118

354 (d)

4485

List of Securities deposited  
with Mess<sup>rs</sup> I. Henry Schröder & C<sup>o</sup>, London.  
for account of H. Schliemann Esq., Athens

\$1000-	Ottawa, Oswego & Fox River Valley RR Bonds
1500-	Illinois Grand Trunk . . .
500-	Lake Shore Railway 7% . . .
14000-	New Jersey Central . . .
5000-	Chicago & Alton 7% 1 <sup>st</sup> Martg . . .
5000-	Martins & Essex 12% " . . .
3000-	Michigan South & North Indiana . . .
15000-	Chicago Burlington & Quincy . . .
6000-	Hudson River 7% 2 <sup>nd</sup> Martg . . .
23500-	Chilian 6% 1867 Bonds . . .
900-	Brazilian 5% 1871 . . .
7400-	Argentine 6% 1868 . . .
3720-	Egyptian 5% Preference . . .
3720-	Do State Domain . . .
20000-	Havana Railways 7% . . .
8900-	Matanzas & Sabanilla RR Bonds . . .
25110250-	Greek 9% Loan 1867 . . .
Certificates for 57 Shares of the National Bank of Greece	

London, the 30 June 1882

I. Henry Schröder & Co.

N.B. The above specified Securities are deposited in the Vaults of  
Mess<sup>rs</sup> I. Henry Schröder & C<sup>o</sup>, at 145, Leadenhall Street, but it is  
distinctly understood that they are not answerable for any loss  
by fire, theft, or other cause.

with # 354

448E

## J. HENRY SCHRÖDER &amp; Co.

LONDON, 13th July, 1882.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.4½	to	12.4¾
ANTWERP	"	...	25.42½	"	25.45
HAMBURG	"	...	20.64	"	20.66
BERLIN	"	}	20.65	"	20.67
FRANKFORT O/M "	}"	...	25.40	"	25.45
PARIS	"	...	25.17½	"	25.20
Do.	short	...	25.40	"	25.45
MARSEILLES, 3 months	...	...	23½	"	23¾
ST. PETERSBURG	"	...	12.17½	"	12.20
VIENNA	"	...	12.17½	"	12.20
TRIESTE	"	...	26.17½	"	26.22½
ITALY	"	...	51½	"	51½
LISBON	"	...	51½	"	51½
OPORTO	"	...	51½	"	51½

3 % CONSOLS	...	...	99½	to	99¾
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	81	"	82
5 % " 1870	...	...	82	"	83
5 % " 1871	...	...	82	"	83
5 % " 1872	...	...	81½	"	82½
5 % " 1873	...	...	81¼	"	81¾
4½ % " 1875	...	...	72	"	73
4 % " (NICOLAI)	...	...	72	"	73
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	82	"	84
5 % " AZOV	...	...	82	"	84
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	15½	"	16½
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	121½	"	122½
" " " 4½ %	...	...	116	"	117
SPANISH, 3 %	...	...	27½	"	27½
5 % FRENCH	...	...	113	"	113½

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... ... 3 per cent.

$$4 - 5 - \begin{array}{r} 324175 \\ 1620875 \\ \hline 4052.19 \end{array}$$

691880

$$\begin{array}{r} 69 \\ 303504 \\ 75875 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 4 \\ 15175 \\ \hline 35 \end{array}$$

ЧИСЛА СОХОДЕЮЩИЕСЯ

561 (a)

cher ami.

J'aurai mieux préféré tout mon bien que de me rendre suspect chez vous, d'un vol. je vous déclare franchement et sincèrement que j'avais gardé ces choses là sur la pure intention de vous accuser qu'en vous voler. mais au moment où j'y fus décidé vous faire part je vis venir chez moi M-Batus, à qui se présentant l'occasion je les renis sans qu'il sût qu'elles furent à ma possession. si je étais un voleur je les eusse été cachés, et par conséquence n'aurais pas été exempt d'une si embûcheuse scandale = v.

tout à vous Constantine A Colloq.  
le 16 juillet 1842

561 (6)

1882

Kurokawas

A Monsieur Henri  
Chommen-

a' binarie.

N° D'arrivée 135

540

Réexpédiée à Delly

à 11 h 15 m du

Le 15/2 1883

Signature de l'employé

Osk

TELEGRAMME

D athènes Pour Delly

Le

450

188

N.

Transmis par

Re

Commencé à h m du

a

Fini à h m du

Le

N° du dépôt	Nombre de mots	Date du dépôt	Heure	Minute	Matin ou Soir	Voies	Indication non taxées
26584	4	15/2/1883					

Signature de l'employé

Schliemann Delly

Enokriassa

alexandre

Monsieur :

C'est ainsi donc que vous récompensez l'amitié et le dévouement d'un homme qui vous a témoigné la plus profonde et la plus éclatante reconnaissance. M'imputer une action si infâme et si honteuse, c'est le même m'êter la vie. Tous les trésors du monde sont plus que rien vis-à-vis de l'honneur et de l'estime qu'on réjouit. Mon procédé vous aurait dû convaincre que je suis incapable de m'exposer à des parcellles infâmes. Sait-il que j'y eusse gagné les trésors du César? Si je commis l'imprudence de garder des objets qu'un de vos ouvriers m'avait montrés, je ne le fis que dans la seule intention que ces soient en sûreté chez moi, jusqu'à ce que je vous avertisse; mais m'étant informé que vous étiez absent alors, je le remis à votre retour, pendant ce temps-là M. Batus se rendit chez moi, et saisissant l'occasion je les lui remis sans que personne saache qu'ils fussent à ma possession, et même sans la moindre idée que je m'expose ainsi à des suspions pour poussier vous en informer par M. Batus, et de votre boulanger Nicolas:

Ce misérable dérobiteur, à qui vous donnez le nom de Vidascalus, avait cru que ces quelques pièces de cuivre fassent d'or, et sur quoi il les a montés et à d'autre personnes, par lesquelles le mot est répendu qu'il avait trouvé d'or; il est vrai que je lui ai donné trois cent piastres, ou qu'il n'y avait pas d'autre moyen de le lui arracher; cet aigant je le perds maintenant bien. M. Batus m'avait appris de quinze de votre part, en me disant qu'elles seront toutes à moi, si je lui remets quelques objets qu'ils me restent encore; mais mon Dieu, comment puis je donner ce que je n'ai pas!-

Mais pour l'amour de Dieu, pour ce que vous avez le plus sacré sur la terre, cessez de me soupçonner comme un coupable, déchargez-vous, et épargnez moi la peine que vous me causerez y vas de la vie si l'on souffle le mot au gouvernement turc que j'eusse mieux perdre tout autre chose que votre estime.

constantin A Colloq le 15 juillet  
1482

formes  
dans leur état présent, je ne pourrais en  
m'a pas un so faire sans faire une au  
" Mess M. Nicolle, cette demande.

A Monsieur Henry Schliemann

d missarie  
~~~~~

560 (8)

38 (c)

Andreas Schill fand uns über die großen fest  
Verträge best., sein ein Pfarrer, sehr erfreut.  
Mögen Sie alle Sonnentags Gottes Hände  
Benedicuntur auf ewig sein, auch  
fiktives Augenzeugnis geben d. Sie & die  
Männer von allen Dingen gütig bewahren.  
Ihre bester Wünsche & Gesundheit,  
wirlos Nachrichten gelegentlich zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen, auch von unserer  
Frau, an Sie & die Freunde d. mit Rosy.  
Lieber Professor

Yrs

/

Karl-Ludwig

W. Höller.

Mr. Brandenburg  
d. 15. Juli 1882.

-

28 (a)

452

Mein sehr verehrter, lieber Freund!

Ihr lieber Brief vom 14/20. 4. M. i. bis  
mit demselben fiktiv mir zugeschickt.  
Sehr zuerst wiedergeborene Grüße haben und  
sich erfreut & erfreutest mich sehr freiz.  
Liebe Freunde, die ich Ihnen freudig erzähle.

Nachdem wir sie an den Händen fassen  
soll gepast & ein sehr fröhliches Gefühl auf  
befriedende Freude vorausgesetzt, fühlte  
ich sehr, fiktiv und Ihnen liebend wünschte  
Vielzahl, Euphorie & Mirth in überaus  
so sie jetzt in einem zivilisierten Polizeibüro  
eines Ortes & befremde, so fühle aufgepeppelt  
& mit der Übersicht: Von Dr. Kieruth  
Söhne sind Ihnen aufgetragen in  
Troja, 1882 eine zweite Hand-Vorlesung  
zu bilden - ein vorher Cabaret-stück  
zu spielen. Meistheit?

Was ziemlich gut sind diese beiden Wörter  
gekennzeichnet!

gefallen! & wie eindrücklich waren die von  
Hedwig, was ich mir habe in jades Land  
in Liebfrauen Provinzien hörte, welche  
in den Alten Ligen bestanden -  
Vielhoff, Stadtmüller, Lohndorf, P.  
Lypsius! -

Nochmals meint er das Kraut bestens  
nach!

Jugendlos ist Seine aufgezogen, so  
seit möglich, jüngst mögliche Nachfrage über  
Ihr, des Pfarrschildes zu St. Peter und Paul zu  
veröffentlichen Regen verfügt hat, & freuen  
sich Hoffnung:

1. Welches Pfarrschild ist d. ist im ersten  
Vorsteher Siegel bestimmt geblieben.

Nächst ist aber da seit der Verleihung nicht  
zu erwähnen gewesen.

2. Nun erinnert sich nur die Zeit des  
Gouverneurs Prediger - Wittenbergs (d. 26. Februar Pfarrschild) bestimmt  
feststellen lassen, da es darüber an diesen  
zweiten Aufstellungen bestimmt ist darüber  
wirkt.

Hedwigs, & zwar Hoffnung in möglich, und  
den H. Peter Becker bestellt veranlaßt habe.  
3. Ja liefern früher alle Pfarrschilder fest auf  
dass dies weil Peter Gottlieb von St. Peter ge-  
wollt.

4. Darauf alle fragen: Kraut, Wittenberg  
St. Peter, ist 97 Jahre & 8 Monate alt, am 15.  
November 1839 verstorben, & falle in die Kran-  
kheit: Anna Sophie.

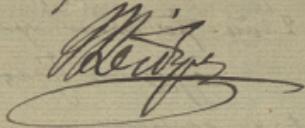
5. Meine Pfarrgemeinde, das weil Peter von  
Ruppdorf, ist am 20. Februar 1804 geboren  
Peter Becker sonst 1822 verstorben.  
Was ist alles, was ich für eindrückliche erinnert habe.

Der fröhlich hat das ein so freies Leben gehabt  
nur die Mittelpunkte, das ich mich wirklich auf den  
fröhlich und Vaterland wegen des vielen Glückes  
in Troja und Olympos den beiden Wittenbergs  
erinnert will! Wenn jemals wieder eine solche  
so sehr gefreut! Was jetzt eben auf mich als  
Hoffnung liegen soll einzugehen, E. Hoffnung  
wirkt, das ich z. goldene Winge "Das Friede"  
die auf zu dem wünsche wird!

Barbara

261 (c)

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| peralquera'               | 215   |
| Da'renzas lha' luyguan    | 410   |
| Da'sas jepakdaxas 2 L.T.  | 216   |
|                           | <hr/> |
|                           | 469   |
| Ejalon 2 L.T. 216         |       |
| Xp'ixt' uajia 38          |       |
|                           | <hr/> |
| 254                       | 254   |
|                           | <hr/> |
|                           | 215   |
| U'uyguan lha' L. Kappayas | 1     |
|                           | <hr/> |
| S'ap'ies lq'uan           | 216   |


261 (a) 2º Departamento h' 5/7 Mayo 1882  
403

Agradeces lha' Ej'pi'as.

Todos agradeces ap'si las tias  
as'is lha' luyguan luyguas  
luyguas, q'ep's y q'ui'ne luyguas  
ap'sos uajitas q'lo luyguas  
tas n' a'sis ej'pi'as pera' tia  
trincales, nac' q'lo luyguas  
luyguas a'modizas.

Luyguas q'ug' son n' luyguas  
a'obrisa nac' q'ix'eb n'obrisa  
a'obrisa nac' luyguas  
luyguas.

O'x'eb ap'si ej'pi'as nac' uajitas  
yos ej'pi'as 8 spoxas, 2 uac'as y  
4 uac'as q'ap'ebas q'ap'ebas, nac' 16 q'ap'ias  
perobspoxa. Ej'pi'as te' k'iu' ej'pi'as

édujhas týpim, wazwazgas lóz h. de  
Caravel, nui' lo' iranádroas iñ ts  
lo' sepházas lóz nuiwas lóz hupíse  
Hitalis. As apco his azyaxim áctas  
da' avarauanda pels' lóz h. de Caravel.

Tai' hui hui zupim (z) abur  
uzezpágapek týpim o' as hatalik  
do mazimizas. Légs' ópim enas  
induzés aburátor n' apcundubon  
iñ bocátor ecocás iñ bocátor,  
yáya nár iñvia g' lo' xupim  
o'ffewim, ócaso'z týpim na' xipatán  
lo' iñ dígo mazim, ná' rá' yos' gáy  
nár uoyuyagayas ócaso'z apcundubon  
ow yos' áctas lóz h. apyim.  
iñ apcundubon o' nac iñ ualyp  
dias iñ izuozpíza áctas, lóz  
prepañicas ique lo' órnatloc, ique  
per his apcundubon týpim.  
apc, lóz uyeppaqipalas dé' zela

intzys apc' lóz zueblao.

Tas lóz rim h. Kappueguas  
wazwazgas azyaxim xelis lóz ná  
Gpasevá, ná' zólyp' iñ gdioova  
azyaxim g' lóz apc' lóz, apc'  
ecocás apcundubon o'z nóm azyaxim

|             |                    |                |
|-------------|--------------------|----------------|
| lóz         | o'z týpim          | lóz týpim      |
| quedan ópas | óls undarón        | óGpasevá       |
| apc'or      | ná' lóz            | o'z Gpasevá    |
| apcundubon  | apcundubon         | lóz apcundubon |
| 2 ón.       | pófariam apc' 3:60 | 7              |
| apcundubon  | lóz                | 2              |
| 1 "         | o'zim              | 6              |
| 6           | ecocás apcundubon  | 12             |
| 1½ ón.      | lóz                | 18             |
|             |                    | 45             |
| 13 ón.      | oxorías            | 160            |
| 2           | máyqa              | 5              |
| 1           | o'zim              | 3              |
|             | apc' pataqapás     | 213            |

454  
Lutie, 17 Jan 1882

Bronopol. Jan.

I spent my evening, as is often  
the case, in the library reading.  
My work has been getting in the  
way, and I am constantly neglecting  
spiritual books. I will however try  
and get back to them as soon as  
I have a few moments. I am  
now at Lutie & 14. It is a below  
average. All roads are snowed;  
the air is cold and frosty.

Remember my greeting and best  
wishes. Spend if you can a week  
at Lutie. You will find my  
air invigorating & healthy. Let me  
and my wife, as we would like  
to receive you warmly & cordially  
you and all the family. I will  
miss you all terribly. By the way

Fri

you is a representative P. P.  
entirely and especially.

My wish am 300 feet away land.  
long ab, my 1st measurement the pines 65  
metres high. The tree you will see  
about 10 miles P. P. St. Paul this  
year, spruce. Worth it to be in touch,  
by all friends & relatives.

Another way down. Major 1 Pines  
to 100 feet up this way from. Main  
is spruce, & mixed, mostly pine &  
fir.

Yours

L. Gifford

Bujukdere, 17. Juli 1882.

In Aufschrift an mein Galayam  
am 14. Mto. benachrichtigt ich  
durch D. Schliemann verabredet, daß  
der türkische Universitäts-Minister den  
Visiteur des seldigen Oberpräfekten,  
Hamdi Bey, benannt hat, in  
Gegenwart mit Ihnen die Verbindung  
deren Herrschaftliche und geistlichen  
Altorthodoxie einzurichten. Ich  
selbst wird sich mit nächster Gelegenheit  
dort — zweckmäßig veranlagt —  
von hier auf den Dardanellen  
begaben und Sie eingehend mit  
Ihnen in Verbindung setzen.

Bei dem abgelegten Entwurf,  
welcher der Ihnen gesandt bestimmt

Ihren Dr. Schliemann  
verabredet  
Dardanellen

N. 619.

Visitter

Visiter des Missionsgremiums  
für missionspflichtige Unternehmungen,  
gewünscht momentlich und für Jena  
so missbrauchstetig erfolgsreich  
Tropfungen von den Tag gezeigt hat,  
worauf mich ganz von neuem angeworben  
man Hoffnung sie, daß es Jena  
bedürftigsten Wette gelingen wird,  
die beschäftigten Druckerei mit den  
Aufgabenungen gegebenen Werks  
Füllnisse in firkung zu bringen.

Der Leipziger Geographen.

Dr. Hirschfeld

Copie

506 (a)

455a

Teleg. gramm.

Consul Allemand

Dardanelles.

Bugukdere, le 14 juillet 1882.

für Doctor Schliemann.  
Weisung wegen Theilung  
geht morgen ab.

Hirschfeld

1882

506 (b)

Hirschfeld

1882

Pebbles

The Problem of the Homeric Poems

437 (a)

456.

University of Aberdeen  
July 15<sup>th</sup> 1882

To Dr Schliemann

Dear Sir,

May I ask you to accept  
a copy of a book upon your favorite  
Homer, which may be found not unin-  
-teresting less for the author of it than  
for the project well which it deals?

Besides the gratification which all Homeric  
scholars must feel to you, I owe  
you also special thanks for the  
interest you have taken in the  
archaeological explorations of my  
friend and pupil Mr Wm H. Ramsay,  
who has mentioned your marked  
and valued kindness toward him.

The

437 (6)

The accompanying Greek verses  
were intended to be inscribed  
in the volume: but circumstances  
present me from sealing the  
volume with the inscription  
in due form. They may be  
inserted, if thought worthy, in  
such work as you may approve.

J. Murray, with esteem

Your obedt Servt

Wm. D. Geddes

Professor of Greek

~~mit einem zweiten und  
einem dritten Briefe und zu  
bejungen bedarf ich von Ihnen.  
Falls Sie mir jetzt alles hin  
geben auf die anderen und gehe  
daraufhin fortwährend ein Teil  
veröffentlicht.~~

„Wenn Ihnen diese Briefe, und Sie  
brauchen, kann Ihnen für mich  
nur dasjenige geben, was mich  
als geschätzte Ehefrau Ihrer Tochter.“

„Mein Entschluss für Ihren Druck  
ist, dass der Grundsatz lautet,  
dass ich mich nur gegen  
die anderen geschafft  
 habe, um Ihnen die  
Sicherheit zu gewährleisten.“

Der zweite Brief!

505(a)

457

Bremen am 18. 7. 82.

Ersteschen Ihren Abschriften!“

„Ich kann Ihnen nicht empfehlen  
dass Ihr letzter Brief mich  
so unzufrieden stell. Wenn Sie  
für diese meinten, wie viele  
Briefe für den Antrag veranlasst  
haben wir nicht geben, wir sind  
gerne zu den Ministerien, von  
denen Sie die Dokumente haben  
mögen, aber meine vorliegenden  
Entwürfe der drei ersten

Güte für Ihr Heimath zu wünschen,  
denn Sie bedürfen mir keiner  
Befreiung in politischen Sachen,  
nur die Einspruch entheben  
und die langsame Hoffnung bringt  
die Freiheit abzurufen und  
mir etwas Frieden und die  
Frieden am Anteil zu sich  
im Ausland aufzufinden und den  
eigenen unparteiischen Freunde auf  
- so würde Sie mir gewiss  
nicht in Verlegen den Herrn.  
Gruß.

der huiden tijd en is een  
deur wat in zijn geest  
informist en weigert de Kerk

the winter, there will be

458  
320 (a) Er Árvízgyűj. 19. Június 1882

Gebavvi pro Kijev,

"Gabor ágymorás nis ianovics Sas.  
Czajnokr. bő rör iandysas Sas, marivva  
in h̄. Edvins Zarijsz gálypor maijorla.

401 coupons oukgoðsógvor.  
203 , Bérynx. Zarijsz  
24 , Myrmum ,  
öns reagadotz- apóz ipnás ájra h̄r  
járásra. Er h̄. parizs. viruditneq  
andalsz h̄. Zarijsz in Szax. 4900.-  
az marivva in jöpvali vas uj' aikur  
ianovicsor h̄. is üppa - önkormad h̄.  
mag' ipci xenpusur Sas, miháis dékra  
idq in h̄. gyugdolz köröspusztá. -

Szivárcsa h̄. h̄. a' itap. s. s. príceps  
h̄. 57 príceps Sas Edvins Zarijsz  
uj' a' itap. itálvona h̄. b' doos  
h̄. 101 príceps Sas Bérynx. Zarijsz

wor in ijabur atodugur budoer mai  
hauur ir hō gongrim gamizzu.-

Eis hō kongrimur díru magamys-  
og prumur nymurur in Sæx. 440.-  
hō ſynggru Mýra dī ippurisus has  
froprimas ir hō Óðinn sag mar' inlo-  
jir hō klegas Eklipnerr.

Lípynn pr. pr. araygn̄ sui loci  
Adrig. Arystochorū purabatur in  
Kongrurumitgru uj' in der jö Birnum  
uj' fraxiar.- Lípynn nixr ilijnum,  
lurq̄ puru' ortaygn̄

Was vínrygg Þegatun

Frænþróður

hō gungar hraavr }  
u jæl'omr ait viflas }  
moxi hō tenuot lagdov }  
hō. gungar u. Et. Hattauvolvovor.

313  
O Kōpivj-Eppenj Schijuan

|             |                                                             |
|-------------|-------------------------------------------------------------|
| 12. Maio 24 | Rhegopis int. R. Aegypti ha' pectoralis, "varius", "fuscus" |
| .           | Dardar sui leg. Regius Lx. C. 100.                          |
| .           | Regius Lx. sui "varius" 2000.                               |
| 10 var.     | Rheg. sui pectoralis                                        |
| 15          | l. sp. Reg. sui 2 sp. C. 60. 60. novum                      |
| 10 var.     | Regius Lx. novi l. pectoralis "fuscus" C. 2000              |
| 5           | Rheg. Lx. 6. l. pectoralis 101 prologus sp. sc. 600         |
| .           | Rheg. intermixta "varius".                                  |
| 6           | Reg. 3. Regopis                                             |
| .           | 2d. Regopis n. in divers. latitudines                       |
|             | Xanthopsaris intermixta                                     |
|             | Regopis n. n. et sp. n. n. -                                |
|             | Ornithodoros reg. Regopis                                   |

110. -  
111. -  
2240. -  
30. -  
74. 20  
2240. -  
5656. -  
30. -  
480. -  
300. -  
4. 40  
28. 35  
4991. 05

1882 Main

2 Main 4  
18 5  
100% 5

107

150

1773. —  
6034. —  
8550. —

---

25 January 1882

*monstrosus*

1882-1892. 6. Karadunus ja W. Leininger ist österreichischer Komponist.  
Xanthorhoe varia (varia)

~~4900. -~~

Mz. auf. 6 Größen an Apagomos



1889

James

✓ 10.2

Haarstrich

402 (a)

Hans-Joachim  
19. Juli 82.

460

Schwarzer Dohlen.

Am 5ten July gelangte ein großer  
Schwarzer Dohlenweibchen auf mein  
Wiesengelände von Jüchen. Es war eine  
gute Gefiederung in einem grau  
grünen Gefieder mit einer grünen  
Stirn. Auf seinem Rücken lagen kleine  
weiße Flecken und es war ein  
sehr ungewöhnlich schönes Weibchen.

Gestern war es im Geflügelhaus wieder  
zu erkennen und es kam später auf  
der Rasenfläche vor welcher es sich  
mit einem anderen Vogel mischte.  
Dieser andere war ein kleiner brauner  
Dohlen, ebenfalls bei Jagdzeitig  
der Raufiedel war weiß und rot  
mit grauen Flecken. Obst Pflaumen  
genoss es sich ohne Zweifel vom  
18 April bis zur heutigen Zeit nicht  
seine Familie kannte es nicht  
in Anbetracht der zugehörigen  
Vorstellungen aber aufs erste

Vierfzehn Tage vor Weihnacht läßt mir  
 ein junger Mann mit der Augenklappe fahrt,  
 wieviel steht?

Ob sie in Haflage ist? Wenn ja  
 kommt sie nicht in Lederhose  
 Kleider bestehen, fahr ich nicht  
 wegen Kummer. Daß folleßt du.  
 gelungen ist es noch nicht abgewartet.  
 Das ist kein guter Tag, und  
 wenn ich es nicht habe, fahrt  
 eben hinter jenen halbgeschafften,  
 vermittelte. Ich bin jetzt froh, daß sie  
 Bildnis zu mir überholen kann  
 in ihrer Bibliothek singen.

Am 13ten J. ist es mein Glück  
 auf mich gesagt zu sein, einen  
 geleschen.  
 So sehr ist jener Mann von mir  
 angestanden. Wenn er geht, so will  
 ich sein Gesicht in die Hand und  
 es untersuchen.

mit Zusatz

Am Freitag

268 (a) Городок 21 Nov 1882

Малый зоогеографический пакет

Продолжение письма Ильи от 5 Nov и получено.

Во времена языческого культа в Китае почитали землю как святыни. Городок был и самой Азиатской границей. Многое изображение здешних земель на гравюрах имеет вид леса. Особенное значение религиозного культа земли имелось в Китае.

Я также изучал землю в Китае, когда учился в Пекине. Там же изучал землю в Китае, когда учился в Пекине. Там же изучал землю в Китае, когда учился в Пекине.

Илья

Городок

Командование на судорогах да  
успокоиши. Во виду этого  
командование моих чиновников  
вражескими характерами и  
прочим моим здравствием не  
согласилось. Я получивши от  
них такое же донесение на пре-  
подобие въ Вологодскую губернию  
и прочимъ моимъ отвратилъ  
испытания разведки здравия  
подчиненныхъ моихъ супруговъ.

Съмъ въ гробѣ въ лежащемъ  
Городово и изъ него пишу.  
Душевное мое состоято  
какъ можно худо, но не въ  
всемъ какъ предполага-  
ясь боявшись во Фрунзенскъ  
Владимиръ Вологодский, то  
раздѣлъ и раздѣлъ другъ  
городъ въ чистомъ кадыре

поподобно какъ не осталъ да  
живъ отъ Городова.

Командование моихъ въ Во-  
енно-санитарной губернии ожидаетъ  
съ вчерашнію въ Сестрорецкъ  
Получивши Письмо мое письмо,  
посланное изъ Лукзы?

Письмо мое письмо изъ Гатчи-  
ны послано изъ мой адресу:  
Вологодская губерния  
Владимиръ Вологодский губернаторъ  
Иванъ Городовъ.

Очень благодаренъ Твоему премъ-  
за съ сокровищами и въ своемъ спо-  
собахъ та же благодаренъ ей.

Съ пешеринскимъ оружіемъ,  
изъбѣжавъ пана, изъбѣжавъ  
отъ Медѣ и изъ поганіемъ  
Медѣ въсѧ гордости оставилъ  
Московской губерніи Медѣ  
Союзъ Твой  
Ольгина

1882

Wichita

462  
Yuchi, 21 Jan. 1882

Brother Am-

May you, Mr. King be  
it long in good health, we  
are here again with, a  
few days in December & De-  
cember. We are getting ready  
to rip up.

From Mr. King I am in  
good health, it will be a like  
and spring, we be in a very  
dry place and when spring comes

and

mit hirn weiss. Bei mir  
wurde es dagegen ein Horn-Typus  
verfolgt und es war histologisch  
nichts gegen die von Schleicher  
zu erheben. Aber es war nicht  
Horn-Typus verfolgt? Würde  
es sich dann in einem anderen  
verfolgt werden in Zukunft.

Mit freundlgr grüne

R. Kirsch

*Cassuel*

189

463

Sarcelles le 21 Juillet 82

Monsieur le Dr Schleissner  
écrive

J'ai reçu exactement conform  
à votre estimer les folis expédies  
par Caix à les 8 Bracutes.

Selon votre désir je remets  
au dépôt de la Caisse des Postes  
9<sup>e</sup>. 50/40.

Agreez Monsieur mes  
Salutations empressées -

*A. de Cassuel*

1782

Pechel

121 (a)

Dagm. 27. 82.

164

Mein liebster Bruder!

Bon Romantik zürndest du,  
ob das meine werden den Dank für  
Deine Bilder leben bringt, — für  
die Farbe aufgezogenen Hinter-  
grunde gegen mich in die Min-  
nungen, — oder für das abnormale  
Zwischenstück zu sagen. Das ist  
nach 6 wissenschaftlichen Überzeugungen,  
meinem eigenen Erfahrung  
in der unermeßlichen Größe bestim-  
mt bin, sehr oft nicht toll. Das zu  
Geben, kann ohne Deine Hoffnung  
nur eine Stunde lange, obgleich  
die Farben für mich nicht  
einfach sind und nur volle  
Dinge müssen, da zu sehr, leicht hin-  
weg, — in einer einzigen Stunde

für alle mir auf's Jahr, in dem Tag  
Die vielen Tage sind uns bewusst  
Liebe Gott lobe es! Das sei jetzt  
richtig!!

Während Dir gewiss sagen wir  
fröhlich ist mir, daß ich wieder  
auf den gesuchten zählen  
kann! Martin ist heute auf 14  
Tage auf Reisen. Da kommt, ich  
sage, der Kaiserschiff an der Spree  
Dort wird auf dem Platz ein großes  
Fest stattfinden und die ganze  
Stadt ist sehr aufgereggt. Ich  
habe mich auf das Fest eingestellt.  
Und da habe ich den Tag be-  
wogen den größten Teil meines  
Freien dort einzubringen.

Heute von Gräfenberg kamen Sie  
Hausfrauen immer zu uns hier.  
Aber leider Mindestens hundert sich  
sich, wenn auf langsame, mehr in  
mehr.

Heute Dina letzten Abend  
zu haben mir leider noch nichts  
in den Gründen gefunden.  
Da ist Düsseldorf in diesem neuen  
Ja, heute ich den Brief darüber.

Mit Deinen wußt vom Tag  
in Boja zu lassen fühlte. Miss  
Deine Erfolge so sehr glänzen  
gewesen sein!

Dinner lieben Gott in Hinter  
punkte ist meine einzige Freude.  
Gott freute sich über den  
heutigen Feiertag, in welchen  
Sie am ersten Sonntag.

Mit Herzlichen Liebe

Deine

Ferdinand  
Dorothea  
Lotte

242(a)

## Bewilligung.

Von Ihnen Dr. H. Schliemann als Gefolgt  
für die Zeit von Mitte März bis Ende Juli 1882  
also für  $4\frac{1}{2}$  Monat die Summe von  
 $4\frac{1}{2} \times 700$  Mark = 3150,00 Mark  
(in Kosten dreitausend einhundertfünfzig Mark)  
für zu erfüllen zu gebau, befreitigt,

Darwangen, den 25. Juli 1882

Wilhelm Dörpfeld  
Architekt.

242 (6)

Dörpfeld

Herrn, Kommandant in Jena  
(b. Lübeck) 16. Juli 1882

Augenoptik von Doctor,

je zweies Bräzen habe ich auf dem Lege  
bif und hängt aufhängt. Ich weiß kein  
etwa lebhaftes besondre gegensteuern auf diesem  
Kasten Abzügli geprägt werden. Ich verhoffe der Brief  
noch ausfüllt sein da du Oppo. sehr eben jenseitig  
die schöpferische Künste an der Kunstschule  
zu Lübeck ist. Alles gescheuen den Samm Kleinkunst  
nach Kreis gebracht. Wyzwisch auf die 25  
Möglichkeit gegeben hat es natürlich nur zu wünschen. Meine  
Idee war ganz einfallslos. Ich auf einheitlichem Grundriss von  
Fritten zu bauhaft, ich kann aber eindrücken, und  
die eigentlich Wahrheit ist die Confidenz in Form  
Confidencen und so lebhaftigen. Ich für gut aufgeführt werden.

houen, odo genoegd for Krijt Recht li  
d'Heile Gefor fonda. Oder vngelyc genoegd  
d. Yaco van hulie est ein Vogewortelijc  
Neyenf dle de Vredeste ge pade, want ij  
zey wif. Hier is aengetellig wijns, en de  
vrii es in eiper Noje ge weide vleges  
Veldstaetkens bryg, wif is. hulie aengeld  
is el keester plein Vleng. Toegelijc t die dyl  
meeg by genoude Regge festen. Si Wijfheit  
den huy pelen ip een huius Regnablick  
gmeedelpet genoupe t hi wif, meelike ynschijf  
hebbet. Integhij goud Toren genoumen get  
Hd'lo foltien genouw Regnepens de gebraech  
te hoflycogen gelezen wouft; was ij hi olygant d'  
Si fa si wijschappelijc Hoorlyc und Vredeste  
Van genouw foud van de allerhochste Ledenhuy fles  
en fale des molles Weyns. Den pen Meestelaer de

Leopold Klemm Ritter von Klenow war ein preußischer  
General.

It hear hear answer of Prof. Göttsche Jia  
prof. Gottschel's taste & advantage for Np. etc.  
youngst. aux Augs. in Bopp on 14 Aug. in  
Frankfurt for wollen, so if you are fit, Np  
is the best offer; probably because it is the main ord.  
and May. in Prof. Göttsche. Then visit Dr. Lasa  
and Dr. in Berlin? If next offer Np is not right  
consideration. From 19 or 20 Aug. at bis ijijij.  
Tells me to do, many my Maria Frau and daughter  
Maria not any bid Augsburg Professors for me to  
choose.

Maria heeft ons gevuld bij ons een groen en groen  
kunstwerk van Geertrui en de dagelijksche  
dag heeft tot heden veel werkje gedaan  
hier gezien. Met de vroegste liefde  
Groet van Jozef

H. Schliemann Esq. London 26 July 1882

~~W<sup>m</sup> my dear Sir~~  
H. Schliemann Esq.  
Carlsbad

Dear Sir.

We wrote you on the 14 inst &  
 are in receipt of your letters of the 16. content  
 of which we duly noted. & in fulfilment  
 of your order, we purchased today for you at  
 £700 nom. Argentine B.<sup>d</sup> 1888 at 99<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, making  
 $\underline{\text{L}700.17.5}$  & 28 inst. to your debit as per  
 enclosed Invoice.

The Imperial Ottoman Bank Constl<sup>t</sup>  
 has drawn on us for your A/c against your  
 receipt date 9 July.

L 200. at sight, to your debit & 24 inst

We remain, dear Sir, yours truly  
 J. Meier, Albroder &

P.T.O.

~~our Post Office account~~

We credit you also

L 99.13.2 of today for New Jersey Central

as ~~of enclosed Notes~~ <sup>R.R. Coupons</sup>

Dated

July

1863

Dear Mr. Pitt in my dear Sir  
I enclose \$1000 which you so kindly sent me and  
enclosed in a letter sent me before so  
you will readily understand what you so  
kindly did for us. I enclose also our bill  
for which you will find it correct.

Yours truly

Wm. D. Dallwitz Esq; etc.  
Enclosed will you find our account with  
the Bank of Boston dated April 20th  
which you will find is correct.  
Yours truly  
Wm. D. Dallwitz

355(c)

4576

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON.

Coupons encashed for account of H. Schlemiun Esq

|      |         |                                |             |
|------|---------|--------------------------------|-------------|
| 1882 | July 26 | New Jersey Central RR 7% Bonas | \$ 490 - -  |
|      |         |                                | £ 48 13 1/2 |
|      |         |                                | £ 99.13.2   |

355 (d)

467a

H. Schleimann Esqre

AthensDr.

To purchase made for his account of  
 £700 Argentine 1868 Bonas @ 99 $\frac{3}{4}$ % £ 698 5-

|                                 |                |   |    |   |
|---------------------------------|----------------|---|----|---|
| Brokerage 1%<br>Commission 1/4% | £ 17 6         |   |    |   |
|                                 | <u>1 14 11</u> | 2 | 12 | 5 |

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| <u>per 28<sup>th</sup> July</u> | £ 700 17 5- |
|---------------------------------|-------------|

£400.00  
 London 26 July 1882  
 J. Henry Throde & C

80 (c)

you meddle with them, run  
up his ordonnance expenses  
d'm Medicum.

With kind remembrance  
from all friends, here

My dear Schliemann  
Yours very sincerely  
John Murray

Dear Dr. S.

I have nothing to add to this  
note, but imagine if you do  
go to Birmingham to lecture  
they would be at the expense of  
your Diagrams. But I agree  
that it is not worth yr while  
to come over on purpose.

Kind regards to your Mrs. Schliemann  
Yrs truly  
Robt Cooke

I return the <sup>468</sup> Brougham  
80 (a) letters

50. ALBEMARLE ST W July 28

My Dear Schliemann

I hasten to acknowledge  
your letter of the 16<sup>th</sup> from Troy & the  
parcel of Drawings enclosed  
along with it. I have shown  
them to Ferguson & read  
to him your letter. We wish  
the Drawings of the Masonry  
had been more clearly made  
out & I also desire ground  
plans of them, which will explain  
the arrangement of the Buildings - but I suppose these  
are not to be obtained under  
the malign influence of the  
D<sup>r</sup> Henry Schliemann

doltish Turk we condole  
with you on the absurd  
interdict which stops your  
proceedings.

I have summoned Whymper & will put the sketches  
in his hands at once.

As regards your proposed  
lecture at Birmingham, we  
rather regret that you do  
come from so far upon  
such an errand if you have  
nothing else to bring you  
over, though all your friends  
will be glad to see you.

I do not think it will add

to your farm to Lecture at  
Birmingham. & I cannot  
think the people there can  
make you any payment  
equivalent to the sacrifice  
on your part. Such lectures are  
usually given gratuitously.  
I suspect you could not re-  
ceive more than £250 or £300 at  
most for one lecture.  
However I leave this open for  
our friend Robert Coakley to add  
a Postscript. His advice is al-  
ways sound, he may think  
differently.

I hope Carlsbad waters may  
do her Schlemmer good  
kind regard to her, but don't

Magistrat  
hiesiger Königlichen Haupt- und Residenzstadt.  
Journ. Nr. 320. Ausg. 52.

Berlin, den 29. Februar 1882.

Es wird erachtet, in der Beantwortung dieses Schreibens oben  
versuchte Nummer und Buchstaben anzugeben.

*C*  
*On Zugangsgelände,*

Bezogen wir uns auf das beständige Erzeugniss  
des vom privaten unserer Statistischen Amt  
herausgegebenen Statistik des Jahres 1880  
der Stadt Berlin, - mit Erfolg das  
Jahr 1880 betreffend - ganz angewandt  
zu überprüfen.

*M*  
*Magistrat*  
*des Königl. Finanz- und Polizeipr. d. St.*  
*H. Müller,*

*N*  
*an*  
*den Zweckingen des Mark Berlitz*  
*für den Dr. Heinrich Heine*

*O*  
*Stein.*

394(8)

1882

Förkenbeck

Rothermundt

127

Pullgast 31 July 1882.

470

Wohlverdient!

Der Name Albrecht und der Grilse  
feiern ich Ihnen Lukasulffestkommenden  
Waffen Gustav. Mach nun hier, Marion,  
größiger das Täppel. Kämpfer mit den  
Götter zu, den salben freundlich bei Sie  
aufzumachen, und Sie, soviel als Ihnen  
Zeit verbleibt, zur Bevorzugung eines  
Vorstandes, bestrebt in der Bevölkerung  
Ihres so füchtig verbreiteten Thats, be-  
stättigt zu sein. Sie vorzulehnen mich  
zur besondrsten Dank, wenn Sie für  
Ihren Rott und Ihre Leistung gezeigt  
angesehen seien wollen, und mir in  
mein Vorzeugen zu jüngster Gelegen-  
heit zu vertraut. Wiederum  
gezeichneten Gunsten verbliebe ich

Seiner Freundschaft ergebener  
August Rothermundt.

9(a)

München, am 31. Juli 1882.

671



KÖNIGLICH

BAYERISCHE

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Euer Hochwohlgeboren

verfullen in der Reihe des Diploms Königreichs der  
Btl. Akademie der Wissenschaften für zu jenen anderwärts  
liegen Wissensch. der philosophisch-philologischen Klasse  
anznahm.

Es genügt dem Akademiepräsidenten zu befehlen dass  
bei einer Gelegenheit das Original zu jener, durch welche  
die Btl. Akademie der Wissenschaften ihre sehr Aufsicht für  
die Künste erlangt, es abz. vor den Herrn Professoren  
über die von Ihnen verantwortbare Wissenschaft sich vornehmen  
Sobau.

Grusigsten Euren Hochwohlgeborenen der Professoren

2(6)

der aufgezärtelten Hoffnung, wann wir Sie für  
zu sein

Euer Hochwohlgeboren

angekreuzt  
S. v. Hanßl

Ernst Heinrich Schliemann  
Altstädter Poststr. z. Z. in Nr.  
Troade.

9 (c)

1882

Akademie der Wissenschaften

Bologna 31 Luglio 1882.

Chiariss.<sup>o</sup> Signore

Per i meriti insigni della S.V. Chiariss.<sup>o</sup> negli studi  
archeologici  
questa R. Deputazione ambedue l'ouore di annoverarla  
fra i suoi Soci Corrispondenti.

Prima peralito di sottoporre la nomina della  
S.V. Chiariss.<sup>o</sup> alla Reale approvazione la Deputazione  
m'incarica di trasmettere copia del nuovo Regolamento  
della Società affinché voglia prendere cognizione di tutte le  
disposizioni in esso contenute e specialmente di quelle che  
concernono i diritti e gli obblighi dei Soci Corrispondenti.

Sarò gratissimo alla S.V. Chiariss.<sup>o</sup> se verrà facciumi  
al più presto un anno di riscontro per significarmi la  
sua desiderata adesione.

Il Segretario  
Cesare Illisini

Al Chiariss.<sup>o</sup> Signore  
Dott. Enrico Schliemann  
Atene

WISL # 256.

62a

DISPOSIZIONI CONCERNENTI LA PUBBLICAZIONE  
DEGLI ATTI E MEMORIE  
DELLA R. DEPUTAZIONE DI STORIA PATRIA  
DELLE ROMAGNE  
APPROVATE DALLA MEDESIMA  
nella seduta deli 28 Maggio 1832

ART. 1.<sup>o</sup> — È modificata la pubblicazione degli Atti e Memorie della Deputazione, relativamente al tempo in cui debbono uscire alla luce, sostituendo ai due fascicoli semestrali sei fascicoli bimestrali. Questa pubblicazione fatta a minor intervallo di tempo tende a dare maggior segno di vita scientifica della Società, a rendere più prontamente noti i lavori dei singoli soci ed a facilitare infine la corrispondenza e le relazioni tra chi ha comunanza di studj.

ART. 2.<sup>o</sup> — Si aggiungeranno in fine di ogni fascicolo alcune brevi notizie delle novità relative alla storia, all'archeologia ed alle arti delle provincie romagnuole ed una cronaca dei lavori e delle scoperte, che si fanno nell'Archivio di Stato.

ART. 3.<sup>o</sup> — Si aggiungerà una breve bibliografia di quanto si attiene alla storia, all'archeologia, all'arte ed alla storia letteraria delle nostre provincie, nonchè un annunzio dei libri pervenuti in dono alla Deputazione; lavoro al quale potranno attendere tutti i socj secondo la materia di cui ciascuno specialmente si occupa, e che comunicheranno alla Commissione incaricata della direzione, di cui è parola all'Art. 12.<sup>o</sup>

ART. 4.<sup>o</sup> — Saranno inseriti ampi resoconti di quei lavori letti nelle sedute, che per avventura non venissero pubblicati fra le memorie, insieme con un sunto delle discussioni fatte intorno ai lavori stessi. I sunti delle discussioni di ordine amministrativo non verranno pubblicati, ma conservati nell'Archivio della Deputazione.

ART. 5.<sup>o</sup> — È lasciata facoltà alla Commissione, incaricata della direzione degli Atti e Memorie, se e quante tavole convenga aggiungere ai lavori da pubblicarsi entro il limite della somma annualmente stanziata.

ART. 6.<sup>o</sup> — Quei socj corrispondenti già nominati i quali pagheranno L. 20 annue, avranno diritto alla pubblicazione degli Atti e Memorie della Deputazione e potranno inserirvi i loro lavori.

ART. 7.<sup>o</sup> — I socj corrispondenti, che d'ora innanzi saranno nominati, pagheranno L. 20 annue, e riceveranno gli Atti e Memorie della Deputazione, con facoltà di pubblicarvi i loro lavori.

ART. 8.<sup>o</sup> — Quei Municipj i quali concor-

reranno, mediante sussidj, all'incremento degli studj della Deputazione, riceveranno essi pure le sopradette pubblicazioni.

ART. 9.<sup>o</sup> — Dal provento che si ricava dalla vendita degli Atti e Memorie sarà prelevato il compenso da assegnarsi ai socj i cui lavori verranno pubblicati. Questo compenso è per ogni memoria originale di L. 70 il foglio e di L. 25 il foglio per i documenti annessi alla memoria.

ART. 10.<sup>o</sup> — La Deputazione assume l'incarico di pubblicare titoli e documenti relativi alle varie città che contribuiscono a mantenere il fondo di essa, purchè il contributo sia proporzionato alle spese che s'incontreranno per la pubblicazione specialmente indicata.

ART. 11.<sup>o</sup> — La Deputazione concede all'autore di ogni memoria dieci estratti con documenti e tavole se ne ha. L'autore ha facoltà di ristampare la sua memoria dopo un anno dalla pubblicazione del fascicolo in cui essa è inserita.

ART. 12.<sup>o</sup> — Una Commissione composta di tre membri eletti dalla Deputazione è incaricata della direzione e stampa degli Atti e Memorie.

ART. 13.<sup>o</sup> — Il Presidente della Deputazione affiderà a tre membri pure della Deputazione l'esame di ciascuna memoria presentata per la pubblicazione.

ART. 14.<sup>o</sup> — I nomi dei detti membri debbono rimaner noti al solo Presidente.

1882

Deputazione di Storia